

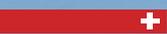


# ERNÄHRUNG – QUELLE DES LEBENS

HAUPTPROGRAMM

## NUTRITION 2015 BREGENZ

14. DREILÄNDERTAGUNG  
FESTSPIELHAUS BREGENZ  
28.–30. MAI 2015

 Österreichische Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung  
 Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin und  
 Gesellschaft für Klinische Ernährung der Schweiz

# Revestive® : Neue Therapieoption für Kurzdarm-Patienten zur Reduktion der parenteralen Ernährung

**NPS-Satelliten Symposium**  
im Rahmen der Dreiländertagungen  
der AKE, DGEM und GESKES

**NUTRITION 2015**  
BREGENZ

Freitag, 29. Mai 2015 · Bregenz  
16:30 – 18:00 Uhr, Saal Panorama

Prof. D.I. Dr.  
**Harald Vogelsang**  
Medizinische Universität Wien  
Vorsitz

Prof. Dr. med. univ.  
**Heinz Hammer**  
Medizinische Universität Graz  
Teduglutid – Eine neue Option  
beim Kurzdarmsyndrom

Dr. med. **Ulrich-Frank Pape**  
Charité Universitätsmedizin Berlin,  
Campus Mitte  
Praktische Erfahrungen mit Teduglutid

NPS Pharma Germany GmbH · The Squire 12,  
Am Flughafen · 60549 Frankfurt/Main  
Tel: 069 959 325 208 · E-Mail: info@npsp.de

**NPS Pharma™**  
The Nexus of Patients  
and Science™  
Ein Unternehmen der Shire Gruppe

**RAUCH**  
100% FRUCHT 100% GENUSS

DAS BESTE, WAS  
**13 Orangen**  
PASSIEREN KANN.

DIREKT GEPRESST. NATÜRLICH AUS DEM RAUCH-TAL.

# INHALT

GRUSSWORTE EHRENSCHUTZ	_05
GRUSSWORT KONGRESSPRÄSIDENT	_07
WISSENSCHAFTLICHE ORGANISATION	_08
EINLADUNG UND GRUSSWORT	_09
WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM UND LLL-KURSE	_10
DONNERSTAG, 28.05.2015	
FREITAG, 29.05.2015	
SAMSTAG, 30.05.2015	
ALLGEMEINE HINWEISE	_16
VERANSTALTUNGSORT	
ZERTIFIZIERUNG	
ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN	_17
FREIE VORTRÄGE	
POSTER	
REFERENTEN UND MODERATOREN	_25
PRAKTISCHES VOR ORT	_28
AUSSTELLER/SPONSOREN	_29
PROGRAMMÜBERBLICK	_30

Bildrechte U1: istock.com; U4: Bruno Klomfar; S. 05: BMG/Johannes Zinner;  
S. 06: Amt der Vorarlberger Landesregierung, S. 07: MedUni Wien/F. Matern; S. 09 AKE  
Grafik: Matthias Berke - [www.matthiasberke.at](http://www.matthiasberke.at)  
Druck: Rema-Print-Littera Druck- u. VerlagsgmbH, 1160 Wien  
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier



# ERNÄHRUNG 2016

ERNÄHRUNGSMEDIZIN GEMEINSAM BEWEGEN

9. – 11. JUNI 2016 | MESSE DRESDEN



IM FOKUS:  
NIERE

ABSTRACT DEADLINE: 25. FEBRUAR 2016 | FRÜHBUCHER DEADLINE: 30. APRIL 2016



[www.ernaehrung2016.de](http://www.ernaehrung2016.de)



# GRUSSWORT EHRENSCHUTZ



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der diesjährigen Ernährungskonferenz „NUTRITION 2015“!

Gesunde Ernährung ist für mich eine der großen gesundheitspolitischen Herausforderungen unserer Zeit. Diese beginnt für das noch ungeborene Kind bereits in der Schwangerschaft und endet bei Seniorinnen und Senioren im letzten Lebensabschnitt. Ich sehe eine ausgewogene Ernährung als einen der wesentlichen Grundpfeiler für Gesundheit und Wohlbefinden.

Ernährung ist im wahrsten Sinne die Quelle des Lebens, wie das Motto der diesjährigen 3-Ländertagung schon sagt. Richtig essen und trinken bedeutet Lebensfreude und Lebensqualität. Ernährung ist aber auch die erste Medizin und wir dürfen in der Medizin und in der Behandlung von Krankheiten nicht auf die Ernährung und ihren gesundheitlichen Nutzen vergessen. Dies gilt es auch deshalb gesondert hervorzuheben, da in der heutigen Behandlungshektik die „sanften“ Genesungsfaktoren oft zu kurz kommen – und dazu zählen natürlich auch das Essen und die Mahlzeiten im Krankenhaus.

Die Zeit im Krankenhaus bietet außerdem die Chance, Menschen für eine gesündere und ausgewogene Ernährung zu gewinnen. Ein guter Ernährungsstatus ist bei allen Erkrankungen ein Plus und die Basis für einen weiteren Therapieerfolg. Es gibt viele durchaus einfache Möglichkeiten, einige strukturelle Notwendigkeiten und insgesamt viel Potential, das ich als Gesundheitsministerin gerne mit Ihnen zusammen heben möchte.

Ich freue mich daher, dass Sie sich in den nächsten zwei Tagen intensiv und explizit mit diesem Thema auseinandersetzen werden und darf Ihnen allen eine interessante 3-Ländertagung sowie spannende und fruchtbare Diskussionen in Bregenz wünschen!

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sabine Oberhauser'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Dr.<sup>in</sup> Sabine Oberhauser, MAS  
Bundesministerin für Gesundheit

# GRUSSWORT EHRENSCHUTZ



## Ernährung – Quelle des Lebens

Das ist das Motto der NUTRITION 2015. Eine Quelle ist ein Ursprung, ein Beginn, der Ausgangspunkt, der Anfang von etwas Größerem. Bezeichnet man die Ernährung als die Quelle des Lebens, so misst man ihr eine grundlegende Bedeutung für unser Sein zu. Diese geht über die pure Existenz hinaus, es geht um mehr als darum, durch Nahrungszufuhr den Körper mit Energie zu versorgen. Was wir essen hat maßgeblichen Einfluss auf unser Wohlbefinden, auf unsere Konzentrations- und Leistungsfähigkeit, unser Immunsystem und unsere Gesundheit und somit indirekt auch auf unser Sozialgefüge. Ernährung kann uns gesund erhalten oder krank machen.

Ernährungsbeeinflusste Erkrankungen, wie z. B. das metabolische Syndrom mit all seinen Folgeerscheinungen, stellen uns vor individuelle, medizinische und gesamtgesellschaftliche Herausforderungen. Gleichzeitig gibt es zunehmende Mangelernährung in der Bevölkerung trotz eines omnipräsenten Nahrungsangebots. So rückt Ernährung immer mehr in den Fokus von Laien und Fachleuten: gesunde Ernährung für die Gesamtbevölkerung einerseits, aber auch klinische Ernährung im Rahmen von Therapiekonzepten andererseits.

Wir profitieren von einer landschaftlich sehr begünstigten Lage zwischen Bodensee, dem fruchtbaren Rheintal und dem Alpenraum. Neben dem berühmten Vorarlberger Bergkäse werden in Vorarlberg auch kleine Mengen Obst und Gemüse produziert. Deren Anteil an der Lebensmittelproduktion soll künftig vergrößert werden, damit Vorarlberg weniger abhängig von Importen wird.

In Zeiten industrieller Lebensmittelproduktion und -verarbeitung mit Konservierungs- und Lebensmittelzusatzstoffen, gentechnisch erzeugter Produkte sowie Food Design ist es besonders wichtig, sich für eine nachhaltige Landwirtschaft einzusetzen und damit unsere natürlichsten Lebensgrundlagen zu erhalten. Das bedeutet Respekt gegenüber den Bedürfnissen der Konsumentinnen und Konsumenten, gegenüber der Umwelt sowie einer artgerechten Tierhaltung.

Nachhaltig produzierte, regionale und saisonale Lebensmittel sollen für alle zugänglich sein. Das betrifft private Haushalte und Firmenkantinen ebenso wie Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser oder Pflegeheime. Daher wollen wir mit gutem Vorbild vorangehen und setzen uns dafür ein, dass auch in Landeseinrichtungen mehr nachhaltige, einheimische Produkte angeboten werden.

Wir freuen uns, so viele Expertinnen und Experten zu diesem Thema in Vorarlberg begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen einen regen fachlichen Austausch. Gleichzeitig hoffen wir, dass der Genuss und die Freude an unseren Vorarlberger Köstlichkeiten nicht zu kurz kommen.

Johannes Rauch  
Umwelt- und Klimaschutzlandesrat

Dr. Christian Bernhard  
Gesundheitslandesrat

# GRUSSWORT KONGRESSPRÄSIDENT



Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Liebe Ernährungsneugierige, Kolleginnen und Kollegen!

Ich freue mich Sie bei der NUTRITION 2015, der 14. gemeinsamen Jahrestagung der drei deutsch-sprachigen Gesellschaften für klinische Ernährung, Arbeitsgemeinschaft für Klinische Ernährung (AKE), Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM) und Gesellschaft für Klinische Ernährung der Schweiz (GESKES), willkommen zu heißen. Ich freue mich besonders, dass die NUTRITION 2015 in Bregenz am Bodensee, dem einzigen Ort, an dem die drei Partnerländer aufeinander treffen, stattfindet.

Ernährung betrifft jede und jeden, ohne Ernährung erlischt das Leben und mit qualitativ guter und quantitativ richtiger Ernährung entfaltet sich das Leben. Daher haben wir als Motto „Ernährung - Quelle des Lebens“ gewählt. Gemeinsames Essen verbindet Menschen in allen Gesellschaften, ist ein Moment des Austausches und des Genießens. Gefeierte wird oft mit regional typischen Speisen. Regionaltypisches wie Milch und Käse, aber auch dem Bild der Quelle folgend Wasser und Fruchtsäfte sind Themenschwerpunkte.

Im Kranksein geht das Gemeinsame und die erwünschte Vielfalt in der Ernährung oft verloren. Der Appetit verändert sich, wenige Speisen schmecken noch und alleine zu essen macht auch weniger Freude. Ernährungsspezialistinnen und -spezialisten und in Gesundheitsberufen Aktive sind jene, die in der Vorbeugung und Behandlung von Mangelernährung und bei der Verminderung von ernährungsbezogenen Erkrankungen („NCDs“/non-communicable diseases) ihre Aufgabe haben. So ist „besser Essen“ eine Aufgabe für die ganze Gesellschaft, um „besseres Leben“ zu ermöglichen.

Wir wollen Ihnen eine in die Tiefe gehende Fortbildung und aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse in 40 unterschiedlichen thematischen Sitzungen bieten, die nicht nur Ihre Neugierde befriedigen, sondern auch viel praktisch Umsetzbares darstellen und zur Diskussion stellen sollen. Außerdem können Sie in den internationalen ESPEN LLL-Kursen strukturiertes Wissen vertiefen und Bausteine für das ESPEN-Diplom „Klinische Ernährung“ erarbeiten.

Wir freuen uns auch, dass eine besonders große Anzahl ausgezeichnete freier Vorträge und Poster zur Präsentation ausgewählt werden konnten. Nutzen Sie die Gelegenheit mit den Forscherinnen und Forschern direkt in Dialog treten zu können.

Ich wünsche Ihnen spannende Tage, viel nützliche Information und anregenden Austausch beim Kongress, und genießen Sie auch das Leben zwischen Bergen und Wasser am Dreiländertreffpunkt.

Prof. Dr. Michael Hiesmayr  
Kongresspräsident und Vorsitzender der AKE

# WISSENSCHAFTLICHE ORGANISATION

## VERANSTALTER

Arbeitsgemeinschaft für Klinische Ernährung (AKE)  
Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM)  
Gesellschaft für Klinische Ernährung der Schweiz (GESKES)

## KONGRESSPRÄSIDENT

Prof. Dr. Michael Hiesmayr

## ORGANISATIONSKOMITEE

Prim. Doz. Dr. Alexander de Vries | Dr. Patrick Clemens | Mag. Elisabeth Mayer

## VORSITZENDER DES WISSENSCHAFTLICHEN BEIRATS

Prof. Dr. Wilfred Druml

## WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Prof. Dr. Peter Ballmer | Prof. Dr. Stephan C. Bischoff | Dr. Patrick Clemens |  
Prim. Doz. Dr. Alexander de Vries | Prof. Dr. Wilfred Druml | Anna Maria Eisenberger, MBA | Dr. Gunnar Elke |  
OA Dr. Christian Fadinger | Prim. Prof. Dr. Peter Fasching | Prof. Dr. Sonja Fruhwald |  
OA Prof. Dr. Thomas Frühwald | PD Dr. Laurence Genton-Graf | Prof. Dr. Michael Hiesmayr |  
Prof. Andrea Hofbauer, MSc MBA | Priv.-Doz. Dr. Joakim Huber | Elisabeth Hütterer | Mag. Dr. Klara Jadrna |  
Prof. Dr. Michael Joannidis | Prim. Prof. Dr. Felix Keil | Dr. Martina Kronberger-Vollnhofer, MSc |  
Prim. Univ.-Doz. Dr. Friedrich Längle | Birgit Lötsch | Prof. Dr. Christian Madl | Mag. Elisabeth Mayer |  
Prof. Dr. Rémy Meier | Mag. Dr. Karin Nemeč | Priv. Doz. Dr. Kristina Norman | Prof. Dr. Mathias Plauth |  
Prof. Dr. Regina Roller-Wirnsberger | Prof. Dr. Erich Roth | PD Dr. Karin Schindler | Christian Vaculik |  
Prof. Dr. Kurt Widhalm

## KOOPERATIONSPARTNER, NUTRITION 2015

Berufsverband Oecothropologie e.V. (VDOE) | Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner e.V. (BDEM) |  
Department für Ernährungswissenschaften der Universität Wien (IfEW) | Deutsche Gesellschaft der qualifizierten  
Ernährungstherapeuten und Ernährungsberater (QUETHEB e. V.) | Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) |  
European Network of Dietetic Students (ENDiets) | nutritionDay worldwide | Österreichisches Akademisches Institut  
für Ernährungsmedizin (ÖAIE) | Österreichische Gesellschaft für Anästhesiologie, Reanimation und Intensivmedizin  
(ÖGARI) | Österreichische Gesellschaft für Ernährung (ÖGE) | Österreichische Gesellschaft für Geriatrie und  
Gerontologie (ÖGGG) | Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV) | Österreichische  
Gesellschaft für Neurologie (ÖGN) | Österreichisches Netzwerk gesundheitsfördernder Krankenhäuser (ONGKG) |  
Schweizerischer Verband diplomierter Ernährungsberater/innen HF/FH (SVDE ASDD) | Special Institute for  
Preventive Cardiology and Nutrition (SIPCAN) | Verband der Diätologen Österreichs | Verband der Diätassistenten -  
Deutscher Bundesverband e.V. (VDD) | Verband der Ernährungswissenschaftler Österreichs (VEÖ)

Mit ihrer Unterstützung fördern unsere Partner die Vernetzung und den Austausch zwischen den Berufsgruppen.  
Dafür bedanken wir uns herzlich!

## GESCHÄFTSSTELLE DER AKE

Mag. Elisabeth Mayer, Mag. Romana Schläffer, Höfergasse 13/5, 1090 Wien,  
+43.1.969 04 87 [t], +43.810.955 423 03 61 [f], info2015@nutrition-congress.org,  
www.nutrition-congress.org

# EINLADUNG UND GRUSSWORT

## ERNÄHRUNG – QUELLE DES LEBENS



Das Organisationskomitee (von li nach re):  
P. Clemens, E. Mayer, A. de Vries

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Freunde der AKE, DGEM und GESKES!

Die AKE freut sich, Sie in Zusammenarbeit mit den benachbarten Fachgesellschaften DGEM und GESKES zur Dreiländertagung vom 28.–30. Mai 2015 in Bregenz begrüßen zu dürfen. Die NUTRITION 2015 wird von Mitarbeitern der Abteilung Strahlentherapie/Feldkirch und von der AKE/Wien organisiert. Durch die Interdisziplinarität des wissenschaftlichen Beirats und des Organisationskomitees können wir Ihnen als Teilnehmer ein breites und wissenschaftlich hochwertiges Programm bieten. Unter Berücksichtigung der verschiedenen Interessensgebiete unserer Teilnehmer wurden Themen aus den Bereichen Intensivmedizin, allgemeine Ernährung, Organ-bezogene Ernährung und Ernährungsforschung gewählt.

Die NUTRITION 2015 steht unter dem Motto „Ernährung – Quelle des Lebens“. Neben ernährungsmedizinischen Themen werden auch passend zu den Besonderheiten des Veranstaltungsortes allgemeine Themen wie Käse, Wasser und Fruchtsäfte besprochen. Wir möchten mit unserer Veranstaltung in Bregenz die Interaktion mit lokalen Anbietern von Nahrungsmitteln und Getränken fördern, wobei Regionalität und Nachhaltigkeit im Vordergrund stehen. Bregenz, „das Mehr am See“, bietet – mit seiner natürlichen Schönheit und Architektur – einen Rahmen, der das Kongressthema ideal ergänzt.

Wir, als Organisationskomitee, möchten Sie auf das Herzlichste in Bregenz willkommen heißen. Wir hoffen, mit der Reichhaltigkeit des Programms, spannende und nutzbringende Tage für Sie in Bregenz gestalten zu können. In diesem Sinne freuen wir uns sehr darauf, Sie persönlich bei dieser Dreiländertagung begrüßen zu dürfen und hoffen, dass Sie sich während des Kongresses bei uns wohl fühlen werden.



Alexander de Vries



Patrick Clemens



Elisabeth Mayer

# ERSTER VERANSTALTUNGSTAG, DONNERSTAG, 28.05.2015

08:30 – 10:00 UHR	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA
10:00 – 10:15 UHR	KAFFEEPAUSE	
10:15 – 12:00 UHR	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA
12:00 – 13:30 UHR	ERÖFFNUNG MIT GRUSSWORTEN, SAAL SEESTUDIO	
13:30 – 15:00 UHR	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA
	<b>MUSKULATUR: OPFER ODER AUCH TÄTER?</b> E. Roth, Altenberg; R. Beer, Innsbruck  _ Muskelverlust bei Intensivpatienten: Unvermeidbar? S. Weber-Carstens, Berlin _ Sarkopenie bei chronischen Erkrankungen und im Alter J. M. Bauer, Oldenburg _ Multimodale Strategien zum Muskelaufbau J. Scherr, München	<b>HOT TOPIC: ERNÄHRUNG IN DER GESUNDHEITSPOLITIK</b> M. Plauth, Dessau-Roßlau; L. Genton-Graf, Genf  _ Optimal Nutrition Care for All – Optimale Ernährungstherapie für Alle! Die gemeinsame Deutsche Initiative J. Ockenga, Bremen _ Nationale Ernährungskommission – AG Krankenanstalten und Pflegeeinrichtungen M. Hiesmayr, Wien _ Ein Schritt vorwärts im Kampf gegen die Mangelernährung: Fortschritte in der Homecare-Versorgung in der Schweiz P. Ballmer, Winterthur _ Leitfaden Ernährungstherapie in Klinik und Praxis: Update Rationalisierungsschema T. Schütz, Leipzig
15:00 – 15:30 UHR	KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND TREFFEN DER DGEM-AG:	
15:30 – 17:00 UHR	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA
	<b>ERNÄHRUNG IM ALTER: EINE INTERDISZIPLINÄRE HERAUSFORDERUNG</b> T. Frühwald, Wien; D. Volkert, Nürnberg  _ Mikrobiom und Altern A. Moschen, Innsbruck _ Ernährung und Kognition C. Sieber, Nürnberg _ „Gesund fürs Leben“: Gesundheitsförderung für gebrechliche alte Menschen durch geschulte Buddies K. Schindler, Wien	<b>ALLES KÄSE</b> K. H. Wagner, Wien; P. Ballmer, Winterthur  _ „Käse-Mikrobiom“ – Mögliche Gesundheits-/Krankheitseffekte K. Domig, Wien _ Viel Fett, viel Salz: Ist Käse gesund? M. F. Reiner, Schlieren _ Milchprodukte und Diabetes: Was gibt es dazu zu sagen? P. Fasching, Wien
17:00 – 17:30 UHR	KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG	
17:30 – 19:00 UHR	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA
	<b>B. BRAUN AUSTRIA GMBH: ERNÄHRUNGSTHERAPIE: DIE ANTWORT AUF WANN UND WIE VIEL</b> C. Zauner, Wien; M. Adolph, Tübingen  _ Künstliche Ernährung bei Leberversagen C. Zauner, Wien _ Ernährungstherapie in der Intensivmedizin: Wann, was und wie viel? S. Frühwald, Graz _ Heimparenterale Ernährung beim Tumorpatienten: Wann und wie viel, das ist hier die Frage N. Nagel, Melsungen  	<b>INTOLERANZEN UND ALLERGIEN: IST WIRKLICH JEDER BETROFFEN?</b> A. M. Eisenberger, Graz; M. Pirllich, Berlin  _ Intoleranzen und Allergien: Diagnose und Therapie W. Aberer, Graz _ Ist eine FODMAP-Diät sinnvoll? A. M. Eisenberger, Graz _ Intoleranzen bei Kohlenhydraten F. Durchschein, Graz
AB 19:00 UHR	GET-TOGETHER IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG (BIS CA. 20:30 UHR)	

THEMEN-SCHEMA:

AKUT/INTENSIV    ALLGEMEINE ERNÄHRUNG    ORGAN-BEZOGENE ERNÄHRUNG    FORSCHUNG

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
		<b>LLL-KURS</b> Körperzusammensetzung und Screening K. Norman, Berlin; M. Pirlich, Berlin

KAFFEEPAUSE

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
		<b>LLL-KURS</b> Körperzusammensetzung und Screening K. Norman, Berlin; M. Pirlich, Berlin

ERÖFFNUNG MIT GRUSSWORTEN, SAAL SEESTUDIO

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
<b>REFLUX: WIR HABEN DIE STUDIEN, ABER WER HÄLT SICH DARAN?</b> T. W. Felbinger, München; C. Vaculik, Wien	<b>ONKOLOGIE: THEORETISCHE GRUNDLAGEN FÜR DIE PRAXIS</b> J. Arends, Freiburg; E. Hütterer, Wien	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ist Reflux gefährlich? Meinungen und Fehlmeinungen A. Reintam Blaser, Bern</li> <li>– Prokinetika: Prophylaktisch beginnen? S. Fruhwald, Graz</li> <li>– Zottenernährung: Was? Wann? Wie? Wie viel? U. Madl, Wien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Krebs: Eine Stoffwechselerkrankung? F. Keil, Wien</li> <li>– Körperzusammensetzung: Möglicher Einfluss auf die onkologische Therapie K. Norman, Berlin</li> <li>– Verzögert eine Kohlenhydrat-arme Ernährung das Tumorwachstum? R. J. Klement, Schweinfurt</li> <li>– Wie können wir den Appetit stimulieren: Hanf for everybody? R. Simanek, Wien</li> </ul>	

HEIMPARENTERALE ERNÄHRUNG SEKTION 2 SOWIE HERSTELLER UND HOMECARE-ANBIETER, SAAL PROPTER HOMINES

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
<b>STATE OF THE ART: FISCHÖL UND KONTROVERSE SELEN BEI INTENSIVPATIENTEN</b> C. P. Heidegger, Genf; M. Adolph, Tübingen	<b>ONKOLOGIE: AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS</b> A. de Vries, Feldkirch; F. Keil, Wien	<b>FREIE VORTRÄGE: GERIATRIE &amp; ERNÄHRUNG ALLGEMEIN</b> L. Valentini, Neubrandenburg; M. Plauth, Dessau-Roßlau
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fischöl: Haben wir nun die klinischen Daten? K. Mayer, Gießen</li> <li>– Selen bei Intensivpatienten – Pro und Contra C. Haberbür, Zürich und F. Bloos, Jena</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nahrungsaufnahme bei Strahlentherapie im HNO-Bereich: Bedeutung für mich und meine Familie K. Fischer, Lustenau</li> <li>– Aspekte der organspezifischen Mangelernährung J. Arends, Freiburg</li> <li>– Ärztliche Maßnahmen im klinischen Praxis-Alltag J. Zoidl, Linz</li> <li>– Diätologische Möglichkeiten auf den Punkt gebracht E. Hütterer, Wien</li> </ul>	

KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
<b>KLINISCH-PHARMAZEUTISCHE ASPEKTE IN DER ERNÄHRUNG</b> K. Nemeč, Wien; K. Jadrna, Wien	<b>TRAUMA UND CHIRURGIE</b> S. Weber-Carstens, Berlin; T. W. Felbinger, München	<b>FAQ: ERNÄHRUNG UND ONKOLOGIE</b> E. Hütterer, Wien
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Arzneimittel bei HomeCare-Ernährung: Gibt es pharmazeutisches Optimierungspotential? S. Mühlebach, Basel</li> <li>– Herstellung pädiatrischer Nährlösungen in der Apotheke K. Nemeč, Wien</li> <li>– Das Schicksal des Arzneimittels im GI-Trakt W. Weitschies, Greifswald</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– BIA gesteuerte Ernährung beim Trauma-/chirurgischen Patienten I. Gerstorfer, Wien</li> <li>– ERAS: Die erste Dekade F. Längle, Wiener Neustadt</li> <li>– Perioperative Immunonutrition: Ist das noch aktuell? K. Mayer, Gießen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Podiumsdiskussion J. Arends, Freiburg A. de Vries, Feldkirch F. Keil, Wien K. Norman, Berlin J. Zoidl, Linz</li> </ul>

GET-TOGETHER IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG (BIS CA. 20:30 UHR)

INDUSTRIESYMPOSIEN

# ZWEITER VERANSTALTUNGSTAG, FREITAG, 29.05.2015

08:30 – 10:00 UHR	<b>SAAL SEESTUDIO</b> <b>HYDRIERUNG: IST VIEL TRINKEN WIRKLICH BESSER?</b> M. Hiesmayr, Wien; K. Amrein, Graz _ Ist viel Trinken wirklich gesund? W. Druml, Wien _ Ist Bier das bessere Wasser? K. Meyer, Nesselwang _ Trinken bei Sport: Hyperton oder isoton? J. Scherr, München	<b>SAAL PANORAMA</b> <b>STATE OF THE ART: ERNÄHRUNG UND NIERENERSATZTHERAPIE UND KONTRIVERSE ERNÄHRUNGSBEGINN</b> S. Fruhwald, Graz; K. Mayer, Gießen _ Ernährung und Nierenersatztherapie M. Joannidis, Innsbruck _ Ernährungsbeginn – Früh oder Spät C. P. Heidegger, Genf und S. Weber-Carstens, Berlin
10:00 – 10:30 UHR	<b>KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG</b>	
10:30 – 12:00 UHR	<b>SAAL SEESTUDIO</b> <b>VITAMINE: WIE SOLLTEN WIR DOSIEREN?</b> H. K. Biesalski, Stuttgart; M. Zsivkovits, Wien _ Antioxidantien: Supplementierung – Ein veraltetes Konzept? K. H. Wagner, Wien _ Wann Vitamine bestimmen, wann Vitamine geben? P. Ballmer, Winterthur _ Wie hoch ist hoch? Müssen wir bei Akuterkrankungen höher dosieren? K. Amrein, Graz	<b>SAAL PANORAMA</b> <b>ERNÄHRUNGSASPEKTE IN DER NEUROLOGIE</b> R. Beer, Innsbruck; C. Sieber, Nürnberg _ Neurogen-bedingte Schluckstörungen: Evaluierung und Überlegungen zum Ernährungszugang R. Dziewas, Münster _ Ernährung als therapeutische Intervention: Ketogene Diät in der Epilepsie-Behandlung M. A. Rauchenzauner, Kaufbeuren _ Aspekte des Glukose-Managements in der Akutneurologie R. Beer, Innsbruck
12:00 – 12:30 UHR	<b>LUNCH, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND PREISVERLEIHUNG:</b>	
12:30 – 14:00 UHR	<b>SAAL SEESTUDIO</b> <b>NESTLÉ HEALTH SCIENCE: ENTERALE ERNÄHRUNG UND INTENSIVMEDIZIN</b> Z. Stanga, Bern _ Zusammenspiel Mikrobiota, Butyrat, Translokation und Sepsis A. Moschen, Innsbruck _ The Role of Protein and Immunonutrients in the ICU P. Wischmeyer, Denver _ Anforderungen an die enterale Ernährung in der Intensivmedizin M. Siegemund, Basel	<b>SAAL PANORAMA</b> <b>BAXTER HEALTHCARE GMBH: PARENTERALE ERNÄHRUNG (PE) FÜR GROSS UND KLEIN</b> G. Kreymann, Zürich _ Numeta: Ein einzigartiges Dreikammer-beutelkonzept in der Pädiatrie F. Valla, Lyon _ Frühe PE bei Tumorpatienten: Eine sinnvolle Supportivtherapie? R. Simanek, Wien _ Bedeutung und Einsatz von Vitaminen bei PE H. K. Biesalski, Hohenheim
14:00 – 14:30 UHR	<b>KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG</b>	
14:30 – 16:00 UHR	<b>SAAL SEESTUDIO</b> <b>NEUES VOM MIKROBIOM</b> L. Genton-Graf, Genf; K. Domig, Wien _ Darm-/Hirnnachse P. Holzer, Graz _ Jeden Tag ein Joghurt? A. Moschen, Innsbruck _ Wie können wir unsere Keime streicheln? R. Stocker, Zürich	<b>SAAL PANORAMA</b> <b>FRUCHTSAFT: ERNÄHRUNG ODER AUCH SUPPLEMENT?</b> P. Fasching, Wien; B. Lötsch, Wien _ Food labelling and health claims M. Zsivkovits, Wien _ Softdrink oder Fruchtsaft: Was ist besser? P. Stehle, Bonn _ Vielfältiges Supplement für geriatrische Patienten? D. Volkert, Erlangen
16:00 – 16:30 UHR	<b>KAFFEEPAUSE UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG</b>	

THEMEN-SCHEMA:

AKUT/INTENSIV

ALLGEMEINE ERNÄHRUNG

ORGAN-BEZOGENE ERNÄHRUNG

FORSCHUNG

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
<b>MANGELERNÄHRUNG ERKANNT: WAS TUN?</b> K. Schindler, Wien; K. Norman, Berlin  _ <b>Evidenz-basierte Ernährungsintervention im Krankenhaus: Wie ist die Datenlage?</b> R. Imoberdorf, Winterthur _ <b>Mangelernährung beim hospitalisierten Patienten: Mögliche Interventionen?</b> Z. Stanga, Bern _ <b>EFFORT: Was können wir uns erwarten?</b> P. Schütz, Aarau	<b>ADIPOSITAS IM KINDES- UND JUGENDALTER</b> K. Widhalm, Wien; S. Koletzko, München  _ <b>Prävention: Ist Adipositas nicht zu verhindern?</b> R. Felder-Puig, Wien _ <b>Bariatrische Chirurgie im Jugendalter</b> K. Widhalm, Wien _ <b>Diätologische Beiträge in der Therapie der jugendlichen Adipositas und Umsetzung der bariatrischen Chirurgie</b> M. Achleitner, Salzburg	<b>LLL-KURS: Ernährung bei Pankreas- und Lebererkrankungen</b> J. Ockenga, Bremen; M. Pirlich, Berlin

KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG 10:00 – 10:15 UHR KAFFEEPAUSE LLL-KURS

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
<b>DREILÄNDERAUSTAUSCH DER DIÄTOLOGEN-VERBÄNDE: ERNÄHRUNGSDIAGNOSE QUO VADIS?</b> G. Fontana, Bern; A. Hofbauer, Wien; I. Lauer, Essen  _ <b>Impulsreferat</b> N. Trostler, Israel _ <b>Statements aus den D-A-CH Ländern</b> S. Ohlrich, Neubrandenburg A. Hofbauer, Wien und C. Kiss, Basel	<b>INTENSIVSTATION: PARENTERAL, ENTERAL ODER AUCH ORAL?</b> M. Berger, Lausanne; G. Elke, Kiel  _ <b>Hat jeder Patient eine Schluckstörung?</b> H. Hager, Wien _ <b>Parenterale Ernährung: Noch indiziert?</b> M. Adolph, Tübingen _ <b>Oraler Ernährungsaufbau: Wann? Wie? Bei wem?</b> E. Kugel, Graz	<b>LLL-KURS: Ernährung bei Pankreas- und Lebererkrankungen</b> J. Ockenga, Bremen; M. Pirlich, Berlin

FÖRDERPREIS DES INSTITUT DANONE ERNÄHRUNG FÜR GESUNDHEIT UND NUTRICIA-FÖRDERPREIS, SAAL BODENSEE 1

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
<b>NUTRICIA GMBH: KUHMLICHEIWEISS-ALLERGIE IM KINDESALTER</b> S. Koletzko, München  _ <b>Wenn der Verdauungstrakt allergisch reagiert</b> S. Koletzko, München _ <b>Nahrungsmittelallergie: Vom Ekzem zur Soforttypreaktion</b> K. Beyer, Berlin _ <b>Praxis der Ernährungstherapie bei Nahrungsmittelallergien</b> K. Dokoupil, München 	<b>FREIE VORTRÄGE: INTENSIVMEDIZIN/ONKOLOGIE &amp; KLINISCHE ERNÄHRUNGSPRAXIS</b> W. Druml, Wien; J. Ockenga, Bremen	

KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
<b>METABOLISCHES SYNDROM</b> A. Hofbauer, Wien; M. Pirlich, Berlin  _ <b>Insulinresistenz jenseits des Zuckerhaushaltes</b> M. Krebs, Wien _ <b>Ernährungstherapie bei gestörter Glukosetoleranz</b> H. Nussbaumer, Burghausen _ <b>Diätische Beeinflussung der Hypertonie</b> A. Kolm, St. Pölten	<b>ERNÄHRUNGSPRAXIS DER INTENSIVMEDIZIN: ROLLE DER PFLEGE</b> E. Adrigan, Innsbruck; L. Valentini, Neubrandenburg  _ <b>Die Stellung der Pflege im metabolischen Monitoring</b> A. Schäfer, Schwalmstadt _ <b>Blutzuckereinstellung: Der Weg zum erfolgreichen „nurse-driven protocol“</b> C. Vaculik, Wien _ <b>Ernährung als Pflegeprozess</b> E. Adrigan, Innsbruck	<b>FREIE VORTRÄGE: ADIPOSITAS</b> F. Längle, Wiener Neustadt; T. Schütz, Leipzig

KAFFEEPAUSE UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG

INDUSTRIESYMPIOSIEN

## ZWEITER VERANSTALTUNGSTAG, FREITAG, 29.05.2015

16:30 – 18:00 UHR	<b>SAAL SEESTUDIO</b> <b>FRESENIUS KABI AUSTRIA GMBH: VITAMIN D – DIE RENAISSANCE EINES PROHORMONS</b> _ In Doppelkonferenz: K. Amrein, Graz; H. Dobnig, Graz 	<b>SAAL PANORAMA</b> <b>NPS PHARMA: REVESTIVE – NEUE THERAPIEOPTION FÜR KURZDARMPATIENTEN ZUR REDUKTION DER PE</b> H. Vogelsang, Wien _ Teduglutide: Eine neue Option beim Kurzdarmsyndrom H. Hammer, Graz _ Praktische Erfahrungen mit Teduglutid U.-F. Pape, Berlin 
18:00 – 18:30 UHR		<b>MITGLIEDERVERS.: DGEM (BIS 18:45 UHR)</b>
AB 19:00 UHR	<b>FESTABEND (ABFAHRT 19:30 UHR VOM FESTSPIELHAUS)</b>	

## DRITTER VERANSTALTUNGSTAG, SAMSTAG, 30.05.2015

08:30 – 10:00 UHR	<b>SAAL SEESTUDIO</b> <b>STATE OF THE ART: ENERGIEZIEL BEI INTENSIVPATIENTEN UND KONTROVERSE MESSUNG DES ENERGIEUMSATZES</b> M. Joannidis, Innsbruck; R. Stocker, Zürich _ Was ist das Energieziel bei Intensivpatienten? G. Elke, Kiel _ Müssen wir den Energieumsatz des Intensivpatienten messen? – Pro und Contra M. Berger, Lausanne und W. Druml, Wien	<b>SAAL PANORAMA</b> <b>ERNÄHRUNGSBERATUNG ZWISCHEN WIDERSTAND UND KOOPERATION</b> H. Nussbaumer, Burghausen; B. Koletzko, München _ Compliance and Adherence R. Schoberberger, Wien _ Von der Problemsprache zur Lösungssprache: Einführung in die lösungsorientierte Fragetechnik M. Konrad, Bad Gleichenberg _ Ernährungsberatung in Bildern E. Hütterer, Wien
10:00 – 10:30 UHR	<b>KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG</b>	
10:30 – 12:00 UHR	<b>SAAL SEESTUDIO</b> <b>KÜNSTLICHE ERNÄHRUNG AUF DER NORMALSTATION</b> B. Löttsch, Wien; C. Sieber, Nürnberg _ Blutzuckereinstellung auf der Normalstation: Eine Herausforderung? M. Krebs, Wien _ Enterale Ernährung auf der Normalstation: Sträflich missachtet? M. Rühlin, Winterthur _ Parenterale Ernährung auf der Normalstation: Nur scheinbar einfach A. Schäfer, Schwalmstadt	<b>SAAL PANORAMA</b> <b>STATE OF THE ART: STUHLTRANSPLANTATION UND KONTROVERSE PROBIOTIKA</b> R. Imoberdorf, Winterthur; W. Druml, Wien _ Die Zukunft der Stuhltransplantation C. Madl, Wien _ Probiotika – Pro und Contra G. E. Steyer, Krems und W. Graninger, Wien 
12:00 UHR (SAAL SEESTUDIO)	<b>SCHLUSSWORTE, ABSTRACT-PREISVERLEIHUNG UND ANKÜNDIGUNG ERNÄHRUNG 2016</b>	

THEMEN-SCHEMA:

AKUT/INTENSIV
ALLGEMEINE ERNÄHRUNG
ORGAN-BEZOGENE ERNÄHRUNG
FORSCHUNG

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
<p><b>STATE OF THE ART: PROTEINZIEL BEI INTENSIVPATIENTEN UND KONTROVERSE GLUTAMIN</b> M. Plauth, Dessau-Roßlau; P. Stehle, Bonn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Kann der Intensivpatient zu viel Protein bekommen? E. Roth, Altenberg</li> <li>_ Glutamin: Do we still need it for critically-ill patients? – Pro and Contra P. Wischmeyer, Denver und T. W. Felbinger, München</li> </ul>	<p><b>WARUM SOLLTE JEDER AM NUTRITIONDAY TEILNEHMEN?</b> K. Schindler, Wien; T. Schütz, Leipzig</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Intensivstation M. Hiesmayr, Wien</li> <li>_ Pflegeheim D. Volkert, Erlangen</li> <li>_ Krankenhaus S. Kosak, Wien</li> </ul> 	<p><b>CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES IN CLINICAL NUTRITION</b> Z. Stanga, Bern; R. Imoberdorf, Winterthur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Empfehlungen für den Verzehr von Fettsäuren und deren Umsetzung in der kardiovaskulären Rehabilitation N. Leonhard, Wangen</li> <li>_ SwissHPN: Eine prospektive, multizentrische Beobachtungsstudie C. Aeberhard, Bern (bis 17:30 Uhr)</li> </ul>
<b>MITGLIEDERVERSAMMLUNG: AKE</b>	<b>MITGLIEDERVERSAMMLUNG: GESKES</b>	
<b>FESTABEND (ABFAHRT 19:30 UHR VOM FESTSPIELHAUS)</b>		

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
<p><b>BRAUNES FETTGEWEBE: DAS GUTE FETT?</b> F. Kiefer, Wien; H. Daniel, Freising</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Braunes Fettgewebe: Physiologie und Metabolismus F. Kiefer, Wien</li> <li>_ Relevanz des braunen Fettgewebes im Menschen D. Tews, Ulm</li> <li>_ Neue Pathways der braunen Fettgewebsaktivierung J. Etzrodt, Bonn</li> </ul>	<p><b>ERNÄHRUNGSASPEKTE BEI LEBER UND NIERE</b> C. Madl, Wien; P. Ballmer, Winterthur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Wie beeinflusst die Ernährung die NASH? J. Ockenga, Bremen</li> <li>_ Verzweigkettige Aminosäuren: Wirklich obsolet bei hepatischer Enzephalopathie? M. Plauth, Dessau-Roßlau</li> <li>_ Progression des Nierenversagens: Durch Diät beeinflussbar? M. Gaggl, Wien</li> </ul>	
<b>KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG</b>		
SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
<p><b>ZAHNSTATUS UND ERNÄHRUNG</b> L. Genton-Graf, Genf; T. Frühwald, Wien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Entzündungen der Zähne und Gesamtorganismus C. Pertl, A.-V. Kraft*, Graz/Hall in Tirol</li> <li>_ Zahnstatus und Kaueffizienz J. Kunze*, I. Nitschke, Zürich/Leipzig</li> <li>_ Kaueffizienz und Mangelernährung G. Kolb, Lingen</li> </ul>	<p><b>EPIGENETIK: WIR SIND NICHT NUR DIE KNECHTE UNSERER GENE</b> F. Kiefer, Wien; H. K. Biesalski, Hohenheim</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>_ Fetale Programmierung: Ist Epigenetik der Schlüssel? B. Koletzko, München</li> <li>_ Nutrigenetik und personalisierte Ernährung H. Daniel, Freising</li> </ul>	
<b>SCHLUSSWORTE, ABSTRACT-PREISVERLEIHUNG UND ANKÜNDIGUNG ERNÄHRUNG 2016</b>		



Mit der **AKE-App** noch schneller zu den neuesten Informationen!  
Jetzt kostenlos im Google Play Store und im Apple App Store downloaden.

# ALLGEMEINE HINWEISE

## VERANSTALTUNGSORT

Bregenzer Festspiel- und Kongresshaus, Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz

## DIE TEILNAHMEGEBÜHR UMFASST

- \_ Teilnahme an der Kongresseröffnung
- \_ Teilnahme an den Sitzungen des wissenschaftlichen Hauptprogramms
- \_ Besuch der Industrieausstellung und der Industriesymposien
- \_ Getränke und Snacks in den Kaffeepausen
- \_ Teilnahme beim Get-together in der Industrieausstellung
- \_ Lunch am Freitag
- \_ Kongressunterlagen
- \_ Abstractbuch (veröffentlicht in „Aktuelle Ernährungsmedizin“)

Den Teilnehmern am Gesamtkongress stehen alle Sitzungen offen – bis auf die zwei LLL-Kurse (extra Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl: max. 60 Personen/Kurs).

## ESPEN LLL-PROGRAMM (Life-Long-Learning)

Im Rahmen der NUTRITION 2015 haben Sie die Möglichkeit zwei LLL-Kurse zu absolvieren. Die Kurse gliedern sich in einführende Vorträge, interaktive Diskussion von Fallbeispielen und abschließende Prüfung.

Donnerstag, 28.05.2015; 8:30–12:00 Uhr  
**Körperzusammensetzung und Screening**

Freitag, 29.05.2015; 8:30–12:00 Uhr  
**Ernährung bei Pankreas- und Lebererkrankungen**

## ZERTIFIZIERUNG

Der Kongress ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer mit insgesamt 20 DFP-Punkten (sonstige Fortbildung) akkreditiert: Donnerstag 6 DFP-Punkte, Freitag 10 DFP-Punkte, Samstag 4 DFP-Punkte. Für den LLL-Kurs am Donnerstag zusätzlich 4 DFP-Punkte.



Das Department für Ernährungswissenschaften der Universität Wien vergibt für die Teilnahme am Gesamtkongress 2 ECTS; bei aktiver Mitgestaltung (Vortrag, Poster) werden 3 ECTS angerechnet.

Anrechnungen für unsere ausländischen Besucher:

Für die kontinuierliche Fortbildung von Zertifikatsinhabern der DGE, des VDD und des VDOE e.V. wird die Teilnahme an der Gesamtveranstaltung mit 15 Punkten berücksichtigt (6 für Donnerstag, 6 für Freitag und 3 für Samstag).

Vom SVDE ASDD wurde die Veranstaltung mit folgender Punkteverteilung zertifiziert:

Donnerstag 2 Punkte, Freitag 2 Punkte, Samstag 1 Punkt.

Für den Gesamtkongress: insgesamt 5 Punkte.



Die Veranstaltung wird mit 4 Punkten im Modul F für die QUETHEB-Registrierung anerkannt.

# ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN

Die Posterausstellung ist während des gesamten Kongresses im Saal „Parkstudio“ begehbar. Kommentierte Posterbegehungen finden von Donnerstag bis Samstag in Kaffeepausen statt. Die Ergebnisse ausgewählter Abstracts werden von den Einreichenden im Rahmen von insgesamt drei FREIEN VORTRAGS-SITZUNGEN präsentiert. Die Abstracts zu den Postern und Vorträgen sind in der „Aktuellen Ernährungsmedizin“ nachzulesen: *Aktuel Ernährungsmed* 2015; 40: 179 – 201 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart.

## FREIE VORTRÄGE

### GERIATRIE & ERNÄHRUNG ALLGEMEIN

PRÄSENTATION: DONNERSTAG 28.05.2015, 15:30–17:00 UHR, SAAL PROPTER HOMINES

O 1.1

#### **Glutamat in Lebensmitteln – Krankmacher oder Qualitätsmerkmal?**

Bordewick-Dell U.

Fachhochschule Münster, Fachbereich Oecotrophologie

O 1.2

#### **Aromatase inhibitors in food-processing matters**

Jenzer H.<sup>1</sup>, Denkel C.<sup>2</sup>, Kopf-Bolanz K.A.<sup>2</sup>, Büsser S.<sup>1</sup>, Birrer J.<sup>1</sup>, Müller S.<sup>1</sup>, Sadeghi L.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>BFH Bern University of Applied Sciences, Health Division, aR&D Nutrition & Dietetics, Bern, Switzerland,

<sup>2</sup>BFH Bern University of Applied Sciences, Department Agriculture, Forestry, Food Science & Management, Zollikofen, Switzerland

O 1.3

#### **Ernährungsparameter und Korrelationen zwischen dem Grad der Gebrechlichkeit bei zu Hause lebenden älteren Personen**

Luger E.<sup>1</sup>, Haider S.<sup>1</sup>, Kapan A.<sup>1</sup>, Dorner T.E.<sup>1</sup>, Schindler K.E.<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Zentrum für Public Health, Institut für Sozialmedizin, Medizinische Universität Wien,

<sup>2</sup>Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Medizinische Universität Wien

O 1.4

#### **Assoziation zwischen Telomerlänge und Muskelmasse in der Berliner Altersstudie II (BASE-II)**

Meyer A.<sup>1</sup>, Salewsky B.<sup>2</sup>, Steinhagen-Thiessen E.<sup>1</sup>, Norman K.<sup>1</sup>, Demuth I.<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup>Charité-Forschungsgruppe Charité am EGZB – Charité-Universitätsmedizin Berlin,

<sup>2</sup>Institut für Medizinische Genetik und Humangenetik, Charité-Universitätsmedizin Berlin

O 1.5

#### **Eine zunehmende Anzahl Erkrankungen bei multimorbiden Seniorinnen ist positiv mit dem Ruheenergieumsatz assoziiert**

Nagel A., Neuhäuser-Berthold M.

Institut für Ernährungswissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen

O 1.6

#### **Einfluss der Körperzusammensetzungs-Phänotypen auf Mobilität und Handkraft älterer Menschen**

Ott K.-M.<sup>1,2</sup>, Otten L.<sup>2</sup>, Eckardt R.<sup>2</sup>, Steinhagen-Thiessen E.<sup>2</sup>, Demuth I.<sup>2</sup>, Norman K.<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Universität Potsdam, Institut für Ernährungswissenschaften,

<sup>2</sup>Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Forschungsgruppe Geriatrie am EGZB

O 1.7

#### **Assoziation der vier Körperzusammensetzungs-Phänotypen mit inflammatorischen und metabolischen Parametern bei älteren Menschen**

Ott K.-M.<sup>1,2</sup>, Otten L.<sup>2</sup>, Eckardt R.<sup>2</sup>, Steinhagen-Thiessen E.<sup>2</sup>, Demuth I.<sup>2</sup>, Norman K.<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Universität Potsdam, Institut für Ernährungswissenschaften,

<sup>2</sup>Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Forschungsgruppe Geriatrie am EGZB

# ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN

O 1.8

## Schmerz als Risiko für Mangelernährung bei Altenheimbewohnern

Schreier M.M.<sup>1</sup>, Stering U.<sup>1</sup>, Pitzer S.<sup>1</sup>, Iglseider B.<sup>2</sup>, Osterbrink J.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Institut für Pflegewissenschaft und -praxis, Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg,

<sup>2</sup> Universitätsklinik für Geriatrie, SALK – Christian Doppler Klinik; Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg

## INTENSIVMEDIZIN/ONKOLOGIE & KLINISCHE ERNÄHRUNGSPRAXIS PRÄSENTATION: FREITAG 29.05.2015, 12:30–14:00 UHR, SAAL BODENSEE 2

O 2.1

## Improving Nutritional Risk Management at a tertiary Swiss Hospital Center of General Internal Medicine: A pre-post intervention study

Aeberhard C.<sup>1</sup>, Perrig M.<sup>2</sup>, Joray M.L.<sup>1</sup>, Mühlebach S.<sup>3</sup>, Stanga Z.<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup> Department of Endocrinology, Diabetes and Clinical Nutrition, University Hospital, Bern, Switzerland,

<sup>2</sup> Department of General Internal Medicine, University Hospital, Bern, Switzerland,

<sup>3</sup> Division of Clinical Pharmacy and Epidemiology and Hospital Pharmacy, University of Basel, Switzerland

O 2.2

## Zusammenhang zwischen Muskeldicke und Flüssigkeitsbilanz bei herzthoraxchirurgischen Intensivpatienten nach Elektrostimulation (Catastim2)

Fischer A.<sup>1</sup>, Altmann K.<sup>2</sup>, Salamon A.<sup>2</sup>, Spiegl M.<sup>2</sup>, Winkler A.<sup>2</sup>, Schiferer A.<sup>1</sup>, Strasser E.-M.<sup>3</sup>, Paternostro-Sluga T.<sup>4</sup>, Hiesmayr M.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Herz-Thorax-Gefäßchirurgische Anästhesie und Intensivmedizin,

<sup>2</sup> Medizinische Universität Wien, <sup>3</sup> Kaiser Franz Joseph Spital Wien, Abteilung für Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation,

<sup>4</sup> Donaushospital Wien, Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation

O 2.3

## Kalorienzufuhr und Überlebenswahrscheinlichkeit von Intensivpatienten

Hartl W.<sup>1</sup>, Kuppinger D.<sup>1</sup>, Bender A.<sup>2</sup>, Scheipl F.<sup>2</sup>, Küchenhoff H.<sup>2</sup>, Heyland D.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Campus Großhadern, LMU München,

<sup>2</sup> Institut für Statistik, LMU München, <sup>3</sup> Clinical Evaluation Research Unit, Kingston General Hospital, Kingston, Ontario, Canada

O 2.4

## BMI Anpassung der Energiezufuhr bei Intensivpatienten: nutritionDay ICU 2007-2013?

Hiesmayr M.<sup>1</sup>, Mouhieddine M.<sup>1</sup>, Neugebauer T.<sup>1</sup>, Mora B.<sup>1</sup>, D'Arienzo A.<sup>1</sup>, Hager H.<sup>1</sup>, Schindler K.<sup>2</sup>, Themessl-Huber M.<sup>3</sup>, Kosak S.<sup>1</sup> & nutritionDay Projekt Team

<sup>1</sup> Klinische Abteilung Herz-Thorax-Gefäßchirurgische Anästhesie und Intensivmedizin,

<sup>2</sup> Klinik für Innere Medizin 3, <sup>3</sup> Zentrum für Medizinische Statistik, Informatik und Intelligente Systeme, Medizinische Universität Wien

O 2.5

## Mangelernährung bei Leberzirrhose: ernährungstherapeutische Intervention zur Verbesserung des Ernährungsstatus vor Lebertransplantation

Marienfeld S.<sup>1</sup>, Vermehren J.<sup>2</sup>, Welker M.<sup>2</sup>, Bojunga J.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Ambulanz für enterale und parenterale Ernährung, <sup>2</sup> Hepatologische Ambulanz, Universitätsklinikum Frankfurt

O 2.6

## Impact of Sarcopenia with Reduced Strength on 1-year Mortality in Old Patients with Cancer

Otten L.<sup>1</sup>, Stobäus N.<sup>2</sup>, Wirth R.<sup>3</sup>, Neubauer M.<sup>4</sup>, Norman K.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Forschungsgruppe Geriatrie, Berlin, Germany,

<sup>2</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Medizinische Klinik für Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie (einschl. Arbeitsbereich Ernährungsmedizin), Berlin, Germany,

<sup>3</sup> St. Marien-Hospital Borken GmbH, Klinikverbund Westmünsterland, Klinik für Geriatrie mit Geriatischer Tagesklinik, Borken, Germany,

<sup>4</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Charité Comprehensive Cancer Center, Berlin, Germany

O 2.7

## Selen-Bestimmung bei Patienten mit einem lokalisiertem Prostatakarzinom

Thederan I., Jark B., Tennstedt P., Heinzer H.

Martini-Klinik am UKE, Hamburg

# ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN

O 2.8

## Die erste interdisziplinäre Tracheostoma-Fachambulanz in Österreich

Wetzinger M.-M.<sup>1</sup>, Ranta M.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Landeskrankenhaus Feldkirch, Diaetologie,

<sup>2</sup> Landeskrankenhaus Feldkirch, Abteilung für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie

## ADIPOSITAS

PRÄSENTATION: FREITAG 29.05.2015, 14:30–16:00 UHR, SAAL PROPTER HOMINES

O 3.1

## Verbessertes Ernährungswissen nach Ernährungsintervention im Rahmen der EDDY-Studie

Barkhordarian N.<sup>1</sup>, Pöppelmeyer C.<sup>1</sup>, Helk O.<sup>1</sup>, Prochazka O.<sup>1</sup>, Cvjetkovic N.<sup>1</sup>, Buchinger K.<sup>1</sup>, Mehany S.<sup>1</sup>, Wessner B.<sup>2</sup>, Klinglmayr H.<sup>2</sup>, Schwarz G.<sup>2</sup>, Widhalm K.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> ÖAIE, Wien, <sup>2</sup> Zentrum für Sportwissenschaft und Universitätssport, Universität Wien

O 3.2

## Einfluss einer warmen Vormittagsverpflegung auf die Konzentration, Leistungsfähigkeit und Reduktion von Heißhunger am Arbeitsplatz

Dirisamer S.<sup>1</sup>, Schätzer M.<sup>1</sup>, Luger M.<sup>1,2</sup>, Luger E.<sup>3</sup>, Blagusz K.<sup>1</sup>, Rittmannsberger B.<sup>1</sup>, Dämon S.<sup>1</sup>, Lechleitner M.<sup>1,5</sup>, Hoppichler F.<sup>1,4</sup>

<sup>1</sup> SIPCAN, Salzburg, <sup>2</sup> Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien, <sup>3</sup> Institut für Sozialmedizin, Zentrum für Public Health, Medizinische Universität Wien,

<sup>4</sup> Abteilung für Innere Medizin, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg,

<sup>5</sup> Abteilung für Innere Medizin, Landeskrankenhaus Hochzirl

O 3.3

## Daten zur Sicherheit des duodeno-jejunalen Bypasses (EndoBarrier®) – Erste Ergebnisse von 40 Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2 (T2DM) und Adipositas

Günthert S.<sup>1</sup>, Stier C.<sup>2</sup>, Stein J.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> DGD-Kliniken Sachsenhausen, Frankfurt, <sup>2</sup> Sana-Kliniken, Offenbach

O 3.4

## Der Effekt von Omega-Loop Gastric-Bypass versus Roux-en-Y Gastric Bypass auf Gewichtsabnahme und Leberparameter

Kruschitz R.<sup>1</sup>, Luger M.<sup>1,2</sup>, Kienbacher C.<sup>3</sup>, Trauner M.<sup>3</sup>, Walker M.<sup>3</sup>, Schindler K.<sup>1</sup>, Langer F.<sup>4</sup>, Prager G.<sup>4</sup>, Krebs M.<sup>1</sup>, Ludvik B.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien, <sup>2</sup> SIPCAN, Salzburg,

<sup>3</sup> Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien,

<sup>4</sup> Abteilung für Allgemeinchirurgie, Universitätsklinik für Chirurgie, Medizinische Universität Wien

O 3.5

## Assoziationen zwischen Depression, Vitamin D Mangel und Adhärenz zur mediterranen Ernährung bei morbid adipösen PatientInnen

Luger M.<sup>1,2</sup>, Kruschitz R.<sup>1</sup>, Marculescu R.<sup>3</sup>, Klammer C.<sup>1</sup>, Adelfang M.<sup>1</sup>, Kral M.<sup>1</sup>, Hoppichler F.<sup>2</sup>, Langer F.<sup>4</sup>, Prager G.<sup>4</sup>, Schindler K.<sup>1</sup>, Ludvik B.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien, <sup>2</sup> SIPCAN, Salzburg,

<sup>3</sup> Klinisches Institut für Labormedizin, Medizinische Universität Wien, <sup>4</sup> Universitätsklinik für Chirurgie, Medizinische Universität Wien

O 3.6

## Einfluss der abdominalen Fettverteilung auf die Muskelkraft der oberen und unteren Extremitäten bei adipösen Patienten

Otten L.<sup>1</sup>, Elbelt U.<sup>2</sup>, Ordemann J.<sup>3</sup>, Rothkegel E.<sup>4</sup>, Stobäus N.<sup>4</sup>, Norman K.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum, Forschungsgruppe Geriatrie am EGZB,

<sup>2</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Medizinische Klinik für Endokrinologie, Diabetes und Ernährungsmedizin,

<sup>3</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Zentrum für Adipositas und Metabolische Chirurgie,

<sup>4</sup> Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte, Medizinische Klinik für Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie

# ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN

O 3.7

## **Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Alter und dem Erfolg der bariatrischen Chirurgie?**

Schindler K.<sup>1</sup>, Schmetterer P.<sup>1</sup>, Luger M.<sup>1,2</sup>, Kruschitz R.<sup>1</sup>, Kral M.<sup>1</sup>, Krebs M.<sup>1</sup>, Langer F.<sup>3</sup>, Kefurt R.<sup>3</sup>, Prager G.<sup>3</sup>, Ludvik B.<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel,

<sup>2</sup> SIPCAN, Salzburg, <sup>3</sup> Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie,

<sup>4</sup> Krankenhaus Rudolfstiftung, Wien

O 3.8

## **Langzeiteffekte zwei Jahre nach einer multimodalen Lebensstilintervention auf Adipositas-assoziierte Erkrankungen**

Schweinlin A., Basrai M., Bischoff S.C.

Universität Hohenheim/Institut für Ernährungsmedizin, Stuttgart

## POSTER

### **ERNÄHRUNG ALLGEMEIN & INTENSIVMEDIZIN/ONKOLOGIE**

BEGEHUNG: DONNERSTAG 28.05.2015, 17:00–17:30 UHR, SAAL PARKSTUDIO

#### **ERNÄHRUNG ALLGEMEIN (K. Schindler, Wien)**

P 1.1

#### **Deutschlandweite Studie zur Einschätzung des therapeutischen Potenzials von Prä- und Probiotika durch niedergelassene Ärzte**

Bertels M.-T., Blumenschein B., Smollich M.

Mathias Hochschule Rheine, Clinical Nutrition

P 1.2

#### **Effektive Methode zur Verhältnisprävention und Entwicklung des Getränkeangebots in Österreich seit 2010**

Dirisamer S.<sup>1</sup>, Schätzer M.<sup>1</sup>, Luger M.<sup>1,2</sup>, Luger E.<sup>3</sup>, Blagusz K.<sup>1</sup>, Rittmannsberger B.<sup>1</sup>, Dämon S.<sup>1</sup>, Lechleitner M.<sup>1,5</sup>, Hoppichler F.<sup>1,4</sup>

<sup>1</sup> SIPCAN, Salzburg,

<sup>2</sup> Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien,

<sup>3</sup> Institut für Sozialmedizin, Zentrum für Public Health, Medizinische Universität Wien,

<sup>4</sup> Abteilung für Innere Medizin, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg,

<sup>5</sup> Abteilung für Innere Medizin, Landeskrankenhaus Hochzirl

P 1.3

#### **Allergenes Potential von handelsüblichen Abnehmprodukten auf Basis von Chitosan und Bohnenextrakten (Phaseolus vulgaris L.)**

Fischer T., Bordewick-Dell U.

Fachhochschule Münster, Fachbereich Oecotrophologie – Facility Management

P 1.4

#### **Qualitätskriterien für die indirekte Kalorimetrie mittels Quark RMR – Bestimmung der Reliabilität und Vergleich verschiedener Methoden der Gassammlung**

Hergenhan I., Kohlenberg-Müller K.

Hochschule Fulda – University of Applied Sciences, Fachbereich Oecotrophologie, Fulda

P 1.5

#### **Anamnese-Instrument zur Erfassung potenzieller Auslösefaktoren von gastrointestinalen Beschwerden bei Leistungssportlern**

Hilbers S., Blumenschein B., Berndt R., Smollich M.

Mathias Hochschule Rheine, Clinical Nutrition

# ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN

P 1.6

## **Was kostet eine glutenfreie Ernährung bei Zöliakie?**

### **Verzehrerhebungen und Selbsteinschätzungen zum diätetisch bedingten Aufwand**

Pfeiffer K., Kohlenberg-Müller K.

Hochschule Fulda – University of Applied Sciences, Fachbereich Oecotrophologie, Fulda

P 1.7

## **Vergleich zweier BIA Geräte zur Ermittlung der Körperzusammensetzung**

Sekli E.<sup>1</sup>, Luger M.<sup>1</sup>, Kruschitz R.<sup>1</sup>, Kral M.<sup>1</sup>, Langer F.<sup>2</sup>, Krebs M.<sup>1</sup>, Prager G.<sup>2</sup>, Ludvik B.<sup>3</sup>, Schindler K.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien,

<sup>2</sup> Abteilung für allgemeine Chirurgie, Universitätsklinik für Chirurgie, Medizinische Universität Wien, <sup>3</sup> Krankenhaus Rudolfstiftung

## INTENSIVMEDIZIN/ONKOLOGIE (P. Clemens, Feldkirch)

P 1.8

## **Auswirkungen einer Energiezufuhrsteigerung durch individuelle Ernährungstherapie im Kachexie-Syndrom**

Goldschmid S.<sup>1</sup>, Schrattenholzer E.<sup>2</sup>, Möseneder J.<sup>3</sup>, Karner G.<sup>3</sup>, Hütterer E.<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Klinik Pirawarth, Neurologie I Orthopädie I Psychosomatik,

<sup>2</sup> Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe, Otto Wagner Spital mit Pflegezentrum Wien,

<sup>3</sup> Studiengang Diätologie, Fachhochschule St. Pölten, <sup>4</sup> Medizinische Universität Wien, Onkologie 6i

P 1.9

## **The Effect of Intradialytic Parenteral Nutrition (IDPN) on Mortality: Can IDPN Reduce Mortality in Haemodialytic Protein-Energy-Wasting Adults? A Quantitative Systematic Review and Meta-Analysis**

Lukas U., White D.L.

Faculty of Health and Human Sciences, Plymouth University, Peninsula Allied Health Centre, Plymouth, UK

P 1.10

## **Die Rolle der Ernährungs- und Flüssigkeitstherapie bei Patienten mit kardialer Kachexie**

Steuerwald A., Kampa U.<sup>1,2</sup>, Hillebrand U.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Mathias Hochschule, Rheine, <sup>2</sup> Evangelisches Krankenhaus (EVK), Hattingen

P 1.11

## **Selen- und Vitamin D-Spiegel bei Patienten mit einem lokalisiertem Prostatakarzinom**

Thederan I., Jark B., Tennstedt P., Heinzer H.

Martini-Klinik am UKE, Hamburg

## PÄDIATRIE

BEGEHUNG: FREITAG 29.05.2015, 10:00–10:30 UHR, SAAL PARKSTUDIO

(S. Koletzko, München)

P 2.1

## **Einfluss eines Frühstücks mit niedrigem glykämischen Index, nach den Richtlinien der optimalen Mischkost auf die Süßpräferenz bei Schulkindern**

Kurz R.

Spitz, Österreich

P 2.2

## **Einführung eines Malnutrition Risk Score in der Pädiatrie**

Mathis A.<sup>1</sup>, Marx G.<sup>2</sup>, Villiger B.<sup>3</sup>, Dintheer-ter Velde A.<sup>1</sup>, Maag C.<sup>1</sup>, Laimbacher J.<sup>4</sup>, Müller P.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Ostschweizer Kinderspital St. Gallen, Abteilung Ernährung und Diätetik, <sup>2</sup> Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung,

<sup>3</sup> Pflege und Betreuung, <sup>4</sup> Jugendmedizinische Klinik

# ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN

P 2.3

## **Niedrige Vitamin-D-Blutspiegel in Wiener Schulkindern: EDDY Studie**

Mehany S.<sup>1</sup>, Pöppelmeyer C.<sup>1</sup>, Cvjetkovic N.<sup>1</sup>, Barkhordarian N.<sup>1</sup>, Prochazka O.<sup>1</sup>, Buchinger K.<sup>1</sup>, Helk O.<sup>1</sup>, Wessner B.<sup>2</sup>, Klinglmayer H.<sup>2</sup>, Schwarz G.<sup>2</sup>, Pachinger O.<sup>3</sup>, Widhalm K.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> ÖAIE, Wien, <sup>2</sup> Zentrum für Sportwissenschaften und Universitätssport, Universität Wien, <sup>3</sup> Medizinische Universität Innsbruck

P 2.4

## **EDDY: Österreichs erste Präventionsstudie über die Wirkung einer Sport- und Ernährungsintervention zur Prävention von Übergewicht und kardiovaskulären Risikofaktoren**

Pöppelmeyer C.<sup>1</sup>, Barkhordarian N.<sup>1</sup>, Helk O.<sup>1</sup>, Prochazka O.<sup>1</sup>, Cvjetkovic N.<sup>1</sup>, Buchinger K.<sup>1</sup>, Mehany S.<sup>1</sup>, Wessner B.<sup>2</sup>, Klinglmayer H.<sup>2</sup>, Schwarz G.<sup>2</sup>, Widhalm K.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> ÖAIE, Wien, <sup>2</sup> Zentrum für Sportwissenschaft und Universitätssport, Universität Wien

P 2.5

## **Ernährungstherapeutische Interventionen zur Verbesserung der Prognose bei Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes- und Jugendalter**

Sausmikat J., Blumenschein B., Smollich M.

Mathias Hochschule Rheine, Clinical Nutrition

P 2.6

## **Entwicklung eines Screening-Tools zur Diagnostik der pädiatrischen Mangelernährung**

Stajer M.K., Blumenschein B., Hillebrand U., Smollich M.

Mathias Hochschule Rheine, Clinical Nutrition

P 2.7

## **NAMITO-Studie: Ernährungsassessment bei Patienten mit mitochondrialen Zytopathien**

Aubry E.<sup>1</sup>, Aeberhard C.<sup>1</sup>, Bally L.<sup>1</sup>, Mühlebach S.<sup>2</sup>, Stanga Z.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Division of Endocrinology, Diabetes and Clinical Nutrition, University Hospital, Bern,

<sup>2</sup> Department of Clinical Pharmacy and Epidemiology, University of Basel

## **ADIPOSITAS & GERIATRIE**

BEGEHUNG: FREITAG 29.05.2015, 14:00–14:30 UHR, SAAL PARKSTUDIO

ADIPOSITAS (K. Widhalm, Wien)

P 3.1

## **Evaluierung der Nachsorge nach bariatrisch-chirurgischen Eingriffen**

Eigmann M.<sup>1</sup>, Luger M.<sup>1,2</sup>, Kruschitz R.<sup>1</sup>, Kral M.<sup>1</sup>, Langer M.<sup>3</sup>, Prager G.<sup>3</sup>, Ludvik B.<sup>1</sup>, Schindler K.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel,

<sup>2</sup> SIPCAN, Salzburg, <sup>3</sup> Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Allgemeinchirurgie

P 3.2

## **Improvement in Glucose Metabolism after bariatric surgery: Comparison of Laparoscopic Roux-en-Y Gastric Bypass and Duodenojejunal Bypass**

Günthert S.<sup>1</sup>, Stier C.<sup>2</sup>, Weiner R.<sup>2</sup>, Stein J.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Dpt. Gastroenterology and Clinical Nutrition, Hospital Sachsenhausen, Frankfurt, Germany,

<sup>2</sup> Dpt. Obesity Surgery, Sana-Clinics, Offenbach, Germany

P 3.3

## **Zusammenhänge zwischen nicht-alkoholischer Fettlebererkrankung, Anthropometrie und Diabetes mellitus bei morbid adipösen PatientInnen**

Luger M.<sup>1,2</sup>, Kruschitz R.<sup>1</sup>, Traussnigg S.<sup>1</sup>, Kienbacher C.<sup>1</sup>, Klammer C.<sup>1</sup>, Adelfang M.<sup>1</sup>, Rechling C.<sup>1</sup>, Trauner M.<sup>1</sup>, Hoppichler F.<sup>2</sup>, Langer F.<sup>3</sup>, Prager G.<sup>3</sup>, Schindler K.<sup>1</sup>, Ludvik B.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien, <sup>2</sup> SIPCAN, Salzburg,

<sup>3</sup> Universitätsklinik für Chirurgie, Medizinische Universität Wien

# ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN

P 3.4

## **Prävalenz der Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, des metabolischen Syndroms am Arbeitsplatz und der Vergleich von Vorhersagemodellen**

Luger M.<sup>1,2</sup>, Luger E.<sup>3</sup>, Höfler J.<sup>1,4</sup>, Angelmaier L.<sup>1,4</sup>, Maschke K.<sup>1,4</sup>, Dämon S.<sup>1</sup>, Rittmannsberger B.<sup>1</sup>, Sakho C.<sup>1,4</sup>, Pfeiffenberger A.<sup>1,4</sup>, Schätzer M.<sup>1</sup>, Lechleitner M.<sup>1,5</sup>, Hoppichler F.<sup>1,4</sup>

<sup>1</sup> Institut für Sozialmedizin, Zentrum für Public Health, Medizinische Universität Wien, <sup>2</sup> SIPCAN, Salzburg,

<sup>3</sup> Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien,

<sup>4</sup> Abteilung für Innere Medizin, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg, <sup>5</sup> Abteilung für Innere Medizin, Landeskrankenhaus Hochzirl

GERIATRIE (L. Valentini, Neubrandenburg)

P 3.5

## **Das Ernährungsmanagement-Konzept gnp® „good nutrition practice“ in Pflegeheimen**

Gerlich I.-A., Lohrmann C.

Medizinische Universität Graz, Institut für Pflegewissenschaft

P 3.6

## **Proteinaufnahme, Muskelmasse und -funktion bei zu Hause lebenden älteren gebrechlichen Personen**

Luger E.<sup>1</sup>, Haider S.<sup>1</sup>, Kapan A.<sup>1</sup>, Schindler K.E.<sup>2</sup>, Dorner T.E.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Zentrum für Public Health, Institut für Sozialmedizin, Medizinische Universität Wien,

<sup>2</sup> Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Medizinische Universität Wien

P 3.7

## **Einfluss der Proteinzufuhr auf Entstehung und Prognose des Frailty-Syndroms**

Neteler S.<sup>1</sup>, Grote-Reith A.<sup>2</sup>, Blumenschein B.<sup>1</sup>, Smollich M.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Mathias Hochschule Rheine, Clinical Nutrition,

<sup>2</sup> Mathias Spital Rheine, Medizinische Klinik IV (Geriatric und Palliativmedizin)

P 3.8

## **„nutritionDay in Pflegeheimen“ – Prävalenz von Qualitätsindikatoren der Ernährungsversorgung in verschiedenen Ländern**

Streicher M.<sup>1</sup>, Kolb C.<sup>1</sup>, Mouhieddine M.<sup>2</sup>, Kosak S.<sup>3</sup>, Roller R.E.<sup>4</sup>, Schindler K.<sup>2</sup>, Hiesmayr M.<sup>2</sup>, Sieber C.<sup>1</sup>, Volkert D.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, <sup>2</sup> Medizinische Universität Wien, Österreich,

<sup>3</sup> nutritionDay Office, Wien, <sup>4</sup> Medizinische Universität Graz

P 3.9

## **Prävalenz der Mangelernährung in der Alterstraumatologie**

Willinger N.<sup>1</sup>, Basrai M.<sup>1</sup>, Bökeler U.W.<sup>2</sup>, Liener U.C.<sup>2</sup>, Bischoff S.C.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Hohenheim, Institut für Ernährungsmedizin, <sup>2</sup> Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Marienhospital Stuttgart

P 3.10

## **Vergleich von Methoden zur Erkennung einer Mangelernährung im Rahmen eines nutritionDays in Pflegeheimen - 1. Mitteilung**

Nebl J.<sup>1,2</sup>, Wesche J.<sup>2</sup>, Putziger J.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Spezialpraxis für Ernährungsmedizin BDEM® Leipzig,

<sup>2</sup> Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Ernährungswissenschaften

# ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN

## KLINISCHE ERNÄHRUNGSPRAXIS

BEGEHUNG: SAMSTAG 30.05.2015, 10:00–10:30 UHR, SAAL PARKSTUDIO  
(A. Kolm, St. Pölten; M. Krebs, Wien)

P 4.1

**Evidenzbasierte, praktisch-diätetische Empfehlungen für Patienten mit Colitis ulcerosa**  
Fronholt A.<sup>1</sup>, Keller R.<sup>2</sup>, Blumenschein B.<sup>1</sup>, Smollich M.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Mathias Hochschule Rheine, Clinical Nutrition,

<sup>2</sup> Mathias Spital Rheine, Medizinische Klinik I (Innere Medizin/Gastroenterologie)

P 4.2

**Ernährungsteams in Deutschland - Implementierung, Zusammensetzung und Arbeitsbereiche**  
Heick V.<sup>1</sup>, Blumenschein B.<sup>1</sup>, Schütz T.<sup>2</sup>, Smollich M.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Mathias Hochschule Rheine, Clinical Nutrition, <sup>2</sup> Universitätsmedizin Leipzig, IFB Adipositas Erkrankungen

P 4.3

**Percutaneous endoscopic gastrostomy (PEG) – alternatives in complicated patients**

Kohout P., Antos Z., Rozmahel M., Puskarova G., Cernik M., Cermakova D., Vejmelka J., Benes Z.  
Department of Internal Medicine, Thomayer´s Hospital, Prague, Czech Republic

P 4.4

**Vielfältige Ausbildung, vielfältiges Berufsfeld – Anstellungssituation nach Abschluss des BSc Ernährung und Diätetik an der Berner Fachhochschule Gesundheit**  
Mahlstein A.

Berner Fachhochschule Gesundheit, Studiengang Ernährung und Diätetik

P 4.5

**FODMAP-Konzept führt bei Patienten mit Reizdarmsyndrom zur Symptom- und Lebensqualitätsverbesserung**

Maissen S., Kiss C.

Ernährungstherapie/-beratung Universitätsspital Basel

P 4.6

**Analyse zur Implementierung einer Ernährungsambulanz am Beispiel eines kommunalen Krankenhauses der Maximalversorgung in Süddeutschland**

Paukner M., Blumenschein B., Smollich M., Wessels M.

Mathias Hochschule Rheine, Fakultät für Gesundheits- und Wirtschaftswissenschaften, Clinical Nutrition

P 4.7

**Entwicklung evidenzbasierter Ernährungsempfehlungen für Patientinnen mit polyzystischem Ovarialsyndrom (PCOS)**

Rank S., Blumenschein B., Smollich M.

Mathias Hochschule Rheine, Clinical Nutrition

P 4.8

**Quantitative Patientenbefragung zum Einfluss des Volumens von Trinknahrungen auf die Akzeptanz**

Schläppi K., Scotton B., Nielsen E., Kurth S., Zeller D., Berger MM.

Spitalzentrum Oberwallis

P 4.9

**Barrieren der poststationären Ernährungstherapie mit Trinknahrung**

Smoliner C., Kunert G., Dammann H.

Nutricia GmbH, Erlangen

P 4.10

**Validität und Reliabilität des „Grazer Malnutrition Screening Tools“ (GMS)**

Eglseer D.<sup>1</sup>, Eisenberger AM.<sup>1</sup>, Bergthaler J.<sup>1</sup>, Wirnsberger G.<sup>2</sup>, Roller RE.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> LKH-Univ. Klinikum Graz, Ernährungsmedizinischer Dienst,

<sup>2</sup> Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin

# REFERENTEN UND MODERATOREN

**Aberer, Werner**, Prof. Dr., Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, Auenbruggerplatz 8, 8036 Graz, A, werner.aberer@medunigraz.at | **Achleitner, Michaela**, Universitätsklinikum Salzburg, Ernährungsmedizinische Beratung, Müllner Hauptstraße 48, 5020 Salzburg, A, m.achleitner@salk.at | **Adolph, Michael**, PD Dr., MBA, Universitätsklinikum Tübingen, Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Hoppe-Seyler-Straße 3, 72076 Tübingen, D, michael.adolph@med.uni-tuebingen.de | **Adrigan, Erwin**, DGKP, Medizinische Universitätsklinik Innsbruck, Allgemeine und Innere Intensivmedizin, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, A, erwin.adrigan@uki.at | **Amrein, Karin**, Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr., MSc, Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz, A, karin.amrein@medunigraz.at | **Arends, Jann**, Dr., Klinikum für Tumorbiologie Freiburg, Klinik für Internistische Onkologie, Breisacher Straße 117, 79106 Freiburg, D, arends@tumorbio.uni-freiburg.de | **Ballmer, Peter E.**, Prof. Dr., Kantonsspital Winterthur, Klinik für Innere Medizin/Dept. Medizin, Brauerstraße 15, Postfach 834, 8401 Winterthur, CH, peter.ballmer@ksw.ch | **Bauer, Jürgen M.**, PD Dr., Klinikum Oldenburg GmbH, Universitätsklinik für Geriatrie, Rahel-Straus-Straße 10, 26133 Oldenburg, D, geriatrie@klinikum-oldenburg.de | **Beer, Ronny**, Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr., Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Neurologie, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, A, ronny.beer@i-med.ac.at | **Berger, Mette M.**, Prof. Dr., CHUV, Department of Adult Critical Care Medicine, Rue du Bugnon 46, 1011 Lausanne, CH, mette.berger@chuv.ch | **Beyer, Kirsten**, Prof. Dr., Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Pädiatrie m. S. Pneumologie und Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, D, kirsten.beyer@charite.de | **Biesalski, Hans Konrad**, Prof., Universität Hohenheim, Institut für Biologische Chemie und Ernährungswissenschaft, Grabenstraße 30, 70593 Stuttgart, D, biesal@uni-hohenheim.de | **Bloos, Frank**, Dr., Universitätsklinikum Jena, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Erlanger Allee 101, 07747 Jena, D, frank.bloos@med.uni-jena.de | **Clemens, Patrick**, Dr., Landeskrankenhaus Feldkirch, Abteilung für Strahlentherapie und Radio-Onkologie, Carinagasse 47, 6800 Feldkirch, A, patrick.clemens@lkhf.at | **Daniel, Hannelore**, Prof. Dr., Technische Universität München, Lehrstuhl für Ernährungsphysiologie, Gregor-Mendel-Straße 2/II, 85354 Freising, D, hannelore.daniel@tum.de | **De Vries, Alexander**, Prim. Doz. Dr., Schwerpunktkrankenhaus Feldkirch, Abteilung für Radio-Onkologie und Strahlentherapie, Carinagasse 47, 6807 Feldkirch, A, alexander.devries@lkhf.at | **Dobnig, Harald**, Prof. Dr., Schilddrüsen, Endokrinologie, Osteoporose Institut Dobnig GmbH, Jakob-Redtenbachergasse 10, 8010 Graz, A, office@hormoninstitut-dobnig.at | **Dokoupil, Katharina**, Dr. oec. troph., Dr. von Haunersches Kinderspital, Kinderklinik und Kinderpoliklinik der Ludwig Maximilian Universität München, Abteilung Stoffwechsel und Ernährung, Lindwurmstraße 4, 80337 München, D, kathi.dokupil@med.uni-muenchen.de | **Domig, Konrad J.**, Dipl.-Ing. Dr. nat. techn., Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Lebensmittelwissenschaften, Muthgasse 18, 1190 Wien, A, konrad.domig@boku.ac.at | **Druml, Wilfred**, Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Nephrologie und Dialyse, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, wilfred.druml@meduniwien.ac.at | **Durchschein, Franziska**, Dr., Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Innere Medizin, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz, A, franziska.durchschein@medunigraz.at | **Dziewas, Rainer**, Prof. Dr., Universitätsklinikum Münster, Klinik für Allgemeine Neurologie, Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster, D, rainer.dziewas@ukmuenster.de | **Eisenberger, Anna Maria**, MBA, LKH - Universitätsklinikum Graz, Ernährungsmedizinischer Dienst, Auenbruggerplatz 21, 8036 Graz, A, anna.eisenberger@klinikum-graz.at | **Elke, Gunnar**, Dr., Universitätsklinikum S.-H. Campus Kiel, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Arnold-Heller-Straße 3, 24105 Kiel, D, gunnar.elke@uksh.de | **Etzrodt, Jennifer**, MSc, Universitätsklinikum Bonn, Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Sigmund-Freud-Straße 25, 53127 Bonn, D, etzrodt@uni-bonn.de | **Fasching, Peter**, Prim. Prof. Dr., Wilhelminenspital, 5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie, Rheumatologie und Akutgeriatrie mit Ambulanz, Montleartstraße 37, 1160 Wien, A, peter.fasching@wienkav.at | **Felbinger, Thomas W.**, PD Dr., Städtisches Klinikum München, Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie, Thalkirchnerstraße 48, 80337 München, D, thomas.felbinger@klinikum-muenchen.de | **Felder-Puig, Rosemarie**, Mag. Dr. MSc, Ludwig Boltzmann Institut Health Promotion Research, Untere Donaustraße 47, 1020 Wien, A, rosemarie.felder-puig@lbhpr.lbg.ac.at | **Fontana, Gabriela**, Schweizer Verband der diplomierten Ernährungsberater/Innen HF/FH, Altenbergstraße 29, Postfach 686, 3000 Bern, CH, gabi.fontana@svde-asdd.ch | **Fruhwald, Sonja**, Prof. Dr., LKH - Universitätsklinikum Graz, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Auenbruggerplatz 29, 8036 Graz, A, sonja.fruhwald@medunigraz.at | **Frühwald, Thomas**, OA Prof. Dr., Krankenhaus Hietzing, Abteilung für Akutgeriatrie, Wolkersbergenstraße 1, 1130 Wien, A, thomas.fruhwald@wienkav.at | **Gaggl, Martina**, Dr., Medizinische Universität Wien, Klinik für Innere Medizin III, Abteilung für Nephrologie und Dialyse, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, martina.gaggl@meduniwien.ac.at | **Genton-Graf, Laurence**, PD Dr., Universitätsspital Genf, Gabrielle-Perret-Gentil 4, 1205 Genf, CH, laurence.geton@hcuge.ch | **Gerstorfer, Inge**, Dr., Unfallkrankenhaus Meidling, Abteilung für Anästhesie und Intensivstation, Kundratstraße 37, 1120 Wien, A, inge.gerstorfer@auva.at | **Graninger, Wolfgang**, Prof. DDr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Währinger Straße 18-20, 1090 Wien, A, wolfgang.graninger@meduniwien.ac.at | **Haberthür, Christoph**, Prof. Dr., Klinik Hirslanden, Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Witellikerstraße 40, 8032 Zürich, CH, christoph.haberthuer@hirslanden.ch | **Hager, Helmut**, Dr., M. D., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, helmut.hager@meduniwien.ac.at | **Hammer, Heinz**, Prof. Dr., Medizinische Universitätsklinik Graz, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz, A, heinz.hammer@medunigraz.at | **Heidegger, Claudia Paula**, Dr., Hôpitaux Universitaires de Genève, Service des Soins Intensifs, Rue

# REFERENTEN UND MODERATOREN

Gabrielle-Perret-Gentil 4, 1211 Genf, CH, claudia.heidegger@hcuge.ch | **Hiesmayr, Michael**, Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, michael.hiesmayr@meduniwien.ac.at | **Hofbauer, Andrea**, Prof., MSc MBA, Verband der Diätologen Österreichs, Grüngasse 9/Top 20, 1050 Wien, A, andrea.hofbauer@diatologen.at | **Holzer, Peter**, Prof. Mag. Dr. phil., Medizinische Universität Graz, Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie, Universitätsplatz 4, 8010 Graz, A, peter.holzer@medunigraz.at | **Hütterer, Elisabeth**, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Onkologie, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, elisabeth.huetterer@meduniwien.ac.at | **Imoberdorf, Reinhard**, Dr., Kantonsspital Winterthur, Brauerstraße 15, Postfach 834, 8401 Winterthur, CH, reinhard.imoberdorf@ksw.ch | **Jadrna, Klara**, Mag. Dr. pharm., AKH Wien, Anstaltsapotheke, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, klara.jadrna@akhwien.at | **Joannidis, Michael**, Prof. Dr., Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Innere Medizin, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, A, michael.joannidis@i-med.ac.at | **Keil, Felix**, Prim. Prof. Dr., Hanusch Krankenhaus, Abteilung Hämatologie/Onkologie, Heinrich-Colin-Straße 30, 1140 Wien, A, felix.keil@wgkk.at | **Kiefer, Florian**, Dr. Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, florian.kiefer@meduniwien.ac.at | **Kiss, Caroline**, Dr. clin. nutr., Universitätsspital Basel, Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Metabolismus, Petersgraben 4, 4031 Basel, CH, caroline.kiss@usb.ch | **Klement, Rainer J.**, Dr., PhD, Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt, Abteilung Strahlentherapie und Radioonkologie, Gustav-Adolf-Straße 8, 97422 Schweinfurt, D, rainer\_klement@gmx.de | **Kolb, Gerald**, Prof. Dr. Dr., Bonifatius Hospital, Abteilung für Innere Medizin und Geriatrie, Wilhelmstraße 13, 49808 Lingen, D, gerald.kolb@hospital-lingen.de | **Koletzko, Berthold**, Prof. Dr., Dr. von Haunersches Kinderspital, Abteilung für Stoffwechsel und Ernährung, Lindwurmstraße 4, 80337 München, D, office.koletzko@med.uni-muenchen.de | **Koletzko, Sibylle**, Prof. Dr., Dr. von Haunersches Kinderspital, Abteilung für Pädiatrische Gastroenterologie, Lindwurmstraße 4, 80337 München, D, sibylle.koletzko@med.uni-muenchen.de | **Kolm, Alexandra**, MSc, Fachhochschule St. Pölten, Matthias Corvinus Straße 15, 3100 St. Pölten, A, alexandra.kolm@fhstp.ac.at | **Konrad, Manuela**, Mag. Dr., FH JOANNEUM Gesellschaft mbH, Institut für Diätologie, Kaiser-Franz-Josef-Straße 24, 8344 Bad Gleichenberg, A, manuela.konrad@fh-joanneum.at | **Kosak, Sigrid**, MA, nutritionDay worldwide, Höfergasse 13/5, 1090 Wien, A, office@nutritionday.org | **Kraft, Anna-Valerie**, DD., MSc, Faistenbergerstraße 15, 6060 Hall in Tirol, A, annavalerie\_kraft@hotmail.com | **Krebs, Michael**, Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, michael.krebs@meduniwien.ac.at | **Kreymann, Georg**, Prof. Dr., Baxter Healthcare SA, Schaffhauerstraße 118, 8075 Zürich, CH, georg\_kreymann@baxter.com | **Kugel, Eva**, MSc, LKH - Universitätsklinikum Graz, Ernährungsmedizinischer Dienst, Auenbruggerplatz 21, 8036 Graz, A, eva.kugel@klinikum-graz.at | **Kunze, Julia**, Dr. med. dent., OÄ, Klinik für Alters- und Behindertenzahnmedizin, Zentrum für Zahnmedizin, Plattenstraße 11, 8032 Zürich, CH, julia.kunze@zzm.uzh.ch | **Längle, Friedrich**, Prim. Univ.-Doz. Dr., Landesklinikum Wiener Neustadt, Vorstand Chirurgische Abteilung, Corvinusring 3-5, 2700 Wiener Neustadt, A, friedrich.laengle@wienerneustadt.lknoe.at | **Lauer, Ina**, Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V., Susannastraße 13, 45136 Essen, D, ina.lauer@vdd.de | **Lötsch, Birgit**, Krankenanstalt Rudolfstiftung, Diätologie, Juchgasse 25, 1030 Wien, A, birgit.loetsch@gmx.at | **Madl, Christian**, Prof. Dr., Krankenanstalt Rudolfstiftung, 4. Medizinische Abteilung mit Gastroenterologie, Hepatologie und Zentralendoskopie, Juchgasse 25, 1030 Wien, A, christian.madl@wienkav.at | **Madl, Ulrike**, Ass.-Prof. PD Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, ulrike.madl@meduniwien.ac.at | **Mayer, Konstantin**, Prof. Dr., Universitätsklinik Gießen und Marburg, Medizinische Klinik II, Klinikstraße 36, 35392 Gießen, D, konstantin.mayer@innere.med.uni-giessen.de | **Meyer, Kathrin**, Brau-Manufactur-Allgaeu, Hauptstraße 25, 87484 Nesselwang, D, info@brau-manufactur-allgaeu.de | **Moschen, Alexander**, Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr., PhD, Medizinische Universität Innsbruck, Universitätsklinik für Innere Medizin I, Endokrinologie, Gastroenterologie und Stoffwechselerkrankungen, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck, A, alexander.moschen@i-med.ac.at | **Mühlebach, Stefan**, Prof. Dr. pharm., Abteilung für Klinische Pharmazie und Epidemiologie, Spitalstraße 26, 4031 Basel, CH, stefan.muehlebach@unibas.ch | **Nagel, Norbert**, Dr., B. Braun Melsungen AG, Medical Scientific Affairs, Carl-Braun-Straße 1, 34212 Melsungen, D, norbert.nagel@bbraun.com | **Nemec, Karin**, Mag. Dr. pharm., Sozialmedizinisches Zentrum Ost, Donauespital, Langobardenstraße 122, 1220 Wien, A, karin.nemec@wienkav.at | **Nitschke, Ina**, Prof. Dr., MPH, Universität Zürich, Klinik für Alters- und Behindertenzahnmedizin, Plattenstraße 11, 8032 Zürich, CH; Medizinische Fakultät der Universität Leipzig, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde, Department für Kopf- und Zahnmedizin, Liebigstraße 10-14, 04103 Leipzig, D, ina.nitschke@zzm.uzh.ch | **Norman, Kristina**, Priv. Doz. Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Forschungsgruppe Geriatrie und Interdisziplinäres Stoffwechsel-Zentrum, Lipidambulanz, Lipidapherese und Ernährungsmedizin, Reinickendorfer Straße 61D, 13347 Berlin, D, kristina.norman@charite.de | **Nussbaumer, Helmut**, Diabetologische Schwerpunktpraxis und Allgemeinmedizin, Robert-Koch-Straße 26, 84489 Burghausen, D, helmut.nussbaumer@web.de | **Ockenga, Johann**, Prof. Dr., Klinikum Bremen Mitte, Medizinische Klinik II – Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie, Endokrinologie und Ernährungsmedizin, St. Jürgensstraße 1, 28177 Bremen, D, johann.ockenga@klinikum-bremen-mitte.de | **Ohlrich, Sabine**, Hochschule Neubrandenburg – University of Applied Sciences, Fachbereich Agrarwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften, Studiengang Diätetik, Brodaer Straße 2, 17033 Neubrandenburg, D, ohlrich@hs-nb.de | **Pape, Ulrich-Frank**, Dr., Charité Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik m. S. Hepatologie und Gastroenterologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, D, ulrich-frank.pape@charite.de | **Pertl, Christof**, Prof. Doz., Praxisgemeinschaft

# REFERENTEN UND MODERATOREN

für Zahnheilkunde Dobida, Pertl & Partner, Brandhofgasse 24/1, 8010 Graz, A, pertl@dobida-pertl.at | **Pirlich, Matthias**, Prof. Dr., Evangelische Elisabeth Klinik Krankenhausbetriebs GmbH, Abteilung für Innere Medizin, Lützowstraße 24-26, 10785 Berlin, D, matthias.pirlich@pgdiakonie.de | **Plauth, Mathias**, Prof. Dr., Städtisches Klinikum Dessau, Klinik für Innere Medizin, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau, D, mathias.plauth@klinikum-dessau.de | **Rauchenzauner, Markus**, Priv.-Doz. Dr., Klinikum Kaufbeuren, Dr.-Gutermann-Straße 2, 87600 Kaufbeuren, D, markusalois.rauchenzauner@kliniken-oal-kf.de | **Reiner, Martin F.**, MD, Universität Zürich, Laboratory for Platelet Research, Center for Molecular Cardiology, Wagistraße 12, 8952 Schlieren, CH, reiner.martin@gmx.ch | **Reintam Blaser, Annika**, Dr., Luzerner Kantonsspital, Zentrum Intensivmedizin, Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin, Rettungsmedizin und Schmerztherapie, 6000 Luzern 16, CH, annika.reintam.blaser@ut.ee | **Roth, Erich**, Prof. Dr., Berggasse 20, 3422 Altenberg, A, erich.roth@meduniwien.ac.at | **Rühlin, Maya**, Kantonsspital Winterthur, Leiterin Ernährungsberatung, Brauerstraße 15, Postfach 834, 8401 Winterthur, CH, maya.ruehlin@ksw.ch | **Schäfer, Andreas**, BSc, Asklepios Klinik Schwalmstadt, Krankenhausstraße 27, 34613 Schwalmstadt, D, andreasschaeferli@web.de | **Scherr, Johannes**, Dr., Klinikum rechts der Isar, Zentrum für Prävention und Sportmedizin der TUM, Georg-Brauchle-Ring 56, 80992 München, D, scherr@sport.med.tum.de | **Schindler, Karin**, PD Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, karin.schindler@meduniwien.ac.at | **Schoberberger, Rudolf**, Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Zentrum für Public Health, Institut für Sozialmedizin, Kinderspitalgasse 15, 1090 Wien, A, rudolf.schoberberger@meduniwien.ac.at | **Schütz, Philipp**, Prof. Dr., Kantonsspital Aarau, Tellstraße 25, 5001 Aarau, CH, philipp.schuetz@ksa.ch | **Schütz, Tatjana**, Dr. rer. nat., IFB Adipositas Erkrankungen, Philipp-Rosenthal-Straße 27, 04103 Leipzig, D, tatjana.schuetz@medizin.uni-leipzig.de | **Sieber, Cornel**, Prof. Dr., Direktor des Instituts für Biomedizin des Alterns, Kobergerstraße 60, 90408 Nürnberg; Chefarzt der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie, Krankenhaus Barmherzige Brüder, Prüfeninger Straße 86, 93049 Regensburg, D, cornel.sieber@fau.de | **Siegemund, Martin**, PD Dr., Universitätsspital Basel Operative Intensivbehandlung (OIB), Departement Anästhesie, Intensivmedizin, prähospitaler Notfallmedizin, Schmerztherapie, Hebelstraße 32, 4031 Basel, CH, martin.siegemund@usb.ch | **Simanek, Ralph**, Dr., Hanusch Krankenhaus, 3. Medizinische Abteilung, Heinrich-Collin-Straße 30, 1140 Wien, A, ralph.simanek@wggk.at | **Stanga, Zeno**, Prof. Dr., Inselspital, Universitäts-spital Bern, Universitätspoliklinik für Endokrinologie, Diabetologie, und klinische Ernährung, 3010 Bern, CH, zeno.stanga@insel.ch | **Stehle, Peter**, Prof. Dr., Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften – FG Ernährungsphysiologie, Endenicher Allee 11-13, 53115 Bonn, D, pstehle@uni.bonn.de | **Steyer, Gerhard E.**, Dr., Universität Krems, Klinische Ernährungsmedizin, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 A, 3500 Krems, A, gerhard@steyer.at | **Stocker, Reto**, Prof. Dr., Klinik Hirslanden, Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Witellikerstraße 40, 8032 Zürich, CH, reto.stocker@hirslanden.ch | **Tews, Daniel**, Dr. rer. nat., Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstraße 24, 89075 Ulm, D, daniel.tews@uniklinik-ulm.de | **Trostler, Naomi**, PhD, RD, Hebrew University of Jerusalem, Institute of Biochemistry, Food Science and Nutrition, POB 12, Rehovot, 76100 Israel, IL, naomi.trostler@gmail.com | **Vaculik, Christian**, DGKP, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, christian.vaculik@chello.at | **Valentini, Luzia**, Priv. Doz. Dr., PhD, Hochschule Neubrandenburg – University of Applied Sciences, Fachbereich Agrarwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften, Studiengang Diätetik, Vertretungsprofessur Klinische Diätetik und Ernährung, Brodaer Straße 2, 17033 Neubrandenburg, D, valentini@hs-nb.de | **Valla, Frédéric**, Dr., Hôpital Femme-Mère-Enfant, HCL, Paediatric Intensive Care Unit, 59 bd Pinel 69500 Lyon-Bron, F, frederic.valla@chu-lyon.fr | **Vogelsang, Harald**, Prof. D.I. Dr., Medizinische Universität Wien, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, harald.vogelsang@meduniwien.ac.at | **Volkert, Dorothee**, Prof. Dr., Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Biomedizin des Alterns, Kobergerstraße 60, 90408 Nürnberg, D, dorothee.volkert@aging.med.uni-erlangen.de | **Wagner, Karl-Heinz**, Prof., PhD, Universität Wien, Institut für Ernährungswissenschaften, Althanstraße 14, 1090 Wien, A, karl-heinz.wagner@univie.ac.at | **Weber-Carstens, Steffen**, Dr., Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow Klinikum, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, D, steffen.weber-carstens@charite.de | **Weitschies, Werner**, Prof. Dr., Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 17a, 17487 Greifswald, D, werner.weitschies@uni-greifswald.de | **Widhalm, Kurt**, Prof. Dr., Österreichisches Akademisches Institut für Ernährungsmedizin, Alserstraße 14/4a, 1090 Wien, A, kurt.widhalm@meduniwien.ac.at | **Wischmeyer, Paul**, M.D., E.D.I.C., University of Colorado School of Medicine, 12700 E. 19th Ave., Box 8602, RC2 P15-7120, Aurora, CO 80045, USA, paul.wischmeyer@ucdenver.edu | **Zauner, Christian**, Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A, christian.zauner@meduniwien.ac.at | **Zoidl, Johann**, OA Dr., Krankenhaus Barmherzige Schwestern Linz, Palliativstation St. Louise, Seilerstätte 4, 4010 Linz, A, johann.zoidl@bhs.at | **Zsivkovits, Markus**, Mag., MScTox, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien, A, markus.zsivkovits@ages.at

# PRAKTISCHES VOR ORT

## ERREICHBARKEIT BREGENZER FESTSPIELHAUS

Das Kongresshaus ist aus allen umliegenden Orten mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen (üblicherweise im 15-Minuten-Takt). Die Buslinien 2 und 5 halten nur wenige Gehminuten vom Festspielhaus entfernt.

Mit der Anmeldung zum Kongress erhalten sie einen gratis Fahrschein für Bus und Bahn in ganz Vorarlberg und für den Bahnverkehr von den Grenzbahnhöfen Lindau (D), St. Margrethen, Buchs (CH) und St. Anton am Arlberg (A) – gültig für die Dauer Ihres Kongressbesuches.

Fahrplanauskunft im Internet: [www.vmobil.at](http://www.vmobil.at).

## PARKEN

In näherer Umgebung zum Bregenzer Festspielhaus stehen mehrere Großparkplätze zur Verfügung:

\_Parkplatz-Ost (direkt vor dem Kongressgebäude): Kostenpflichtig.

\_Parkplatz-West (5 Gehminuten entfernt): Kostenlos.

## INTERNET, WLAN

Im Kongressgebäude besteht Internetzugang via WLAN.

SSID: festspielhaus

Passwort: nutrition2015

## LAGEPLAN

Bregenzer Festspielhaus, Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz



# AUSSTELLER/SPONSOREN

ALLIN DIÄTETIK, WIEN  
BAXTER HEALTHCARE, WIEN  
B. BRAUN AUSTRIA, MARIA ENZERSDORF  
BIOSYN ARZNEIMITTEL, FELLBACH  
CAMILLO GmbH, WIEN  
COSMED DEUTSCHLAND, FRIDOLFING UND MÜNSTER  
DR. SCHÄR AG / SPA, BURGSTALL / POSTAL  
FRESENIUS KABI AUSTRIA GmbH, GRAZ  
GMS GOURMET GmbH, WIEN  
HIPPO GmbH & Co. Vertrieb KG, PFAFFENHOFEN  
INFRA, REGGIOLO  
INSTITUT ALLERGOSAN, GRAZ  
INSTITUT DANONE ERNÄHRUNG FÜR GESUNDHEIT, HAAR  
MEDICAL HealthCare GmbH, KARLSRUHE  
MEDIPOLIS, JENA  
METAX INSTITUT FÜR DIÄTETIK, FRIEDBERG/HESSEN  
NESTLÉ HEALTH SCIENCE, WIEN  
NPS PHARMA GERMANY GmbH, FRANKFURT AM MAIN  
NUTRICIA GmbH, ADVANCED MEDICAL NUTRITION, WIEN  
ORIGINAL CHIA® NLD, LÜNEBURG  
PROMEDICO, GRAZ  
RAUCH Fruchtsäfte, RANKWEIL  
SECA, HAMBURG  
SPRINGER MEDIZIN, WIEN  
SWISS MEDICAL FOOD AG, APPENZEL  
TauroPharm GmbH, WALDBÜTTELBRUNN  
TEEKANNE GmbH, SALZBURG  
UMSCHAU ZEITSCHRIFTENVERLAG GmbH, WIESBADEN

Stand bei Drucklegung

DURCHFÜHRUNG DER FACHAUSSTELLUNG:

AKE-Kongressbüro, Andrea Granegger-Körner, CAMPUS GmbH, Höfergasse 1A/S1/15, 1090 Wien,  
[www.kongressmanagement.at](http://www.kongressmanagement.at)

WIR DANKEN ALLEN AUSSTELLERN UND SPONSOREN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

## ERSTER VERANSTALTUNGSTAG, DONNERSTAG, 28.05.2015

ZEIT/DAUER	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA
08:30 – 10:00 UHR		
10:00 – 10:15 UHR	KAFFEEPAUSE	
10:15 – 12:00 UHR		
12:00 – 13:30 UHR	ERÖFFNUNG MIT GRUSSWORTEN, SAAL SEESTUDIO	
13:30 – 15:00 UHR	MUSKULATUR: OPFER ODER AUCH TÄTER?	HOT TOPIC: ERNÄHRUNG IN DER GESUNDHEITSPOLITIK
15:00 – 15:30 UHR	KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND TREFFEN DER DGEM-AG:	
15:30 – 17:00 UHR	ERNÄHRUNG IM ALTER: EINE INTER- DISZIPLINÄRE HERAUSFORDERUNG	ALLES KÄSE
17:00 – 17:30 UHR	KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG	
17:30 – 19:00 UHR	B. BRAUN AUSTRIA GMBH: ERNÄHRUNGSTHERA- PIE: DIE ANTWORT AUF WANN UND WIE VIEL	INTOLERANZEN UND ALLERGIEN: IST WIRKLICH JEDER BETROFFEN?
AB 19:00 UHR	GET-TOGETHER IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG (BIS CA. 20:30 UHR)	

## ZWEITER VERANSTALTUNGSTAG, FREITAG, 29.05.2015

ZEIT/DAUER	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA
08:30 – 10:00 UHR	HYDRIERUNG: IST VIEL TRINKEN WIRKLICH BESSER?	STATE OF THE ART: ERNÄHRUNG UND NIERENERSETZ- THERAPIE UND KONTROVERSE ERNÄHRUNGSBEGINN
10:00 – 10:30 UHR	KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG	
10:30 – 12:00 UHR	VITAMINE: WIE SOLLEN WIR DOSIEREN?	ERNÄHRUNGSASPEKTE IN DER NEUROLOGIE
12:00 – 12:30 UHR	LUNCH, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND PREISVERLEIHUNG:	
12:30 – 14:00 UHR	NESTLÉ HEALTH SCIENCE: ENTERALE ERNÄHRUNG UND INTENSIVMEDIZIN	BAXTER HEALTHCARE GMBH: PARENTERALE ERNÄHRUNG (PE) FÜR GROSS UND KLEIN
14:00 – 14:30 UHR	KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG	
14:30 – 16:00 UHR	NEUES VOM MIKROBIOM	FRUCHTSAFT: ERNÄHRUNG ODER AUCH SUPPLEMENT?
16:00 – 16:30 UHR	KAFFEEPAUSE UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG	
16:30 – 18:00 UHR	FRESENIUS KABI AUSTRIA GMBH: VITAMIN D – DIE RENAISSANCE EINES PROHORMONS	NPS PHARMA: REVESTIVE – NEUE THERAPIEOPTION FÜR KURZDARMPATIENTEN ZUR REDUKTION DER PE
18:00 – 18:30 UHR	MITGLIEDERVERSAMMLUNG: DGEM (BIS 18:45 UHR)	
AB 19:00 UHR	FESTABEND (ABFAHRT 19:30 UHR VOM FESTSPIELHAUS)	

## DRITTER VERANSTALTUNGSTAG, SAMSTAG, 30.05.2015

ZEIT/DAUER	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA
08:30 – 10:00 UHR	STATE OF THE ART: ENERGIEZIEL BEI INTENSIVPATI- ENTEN & KONTROVERSE MESSUNG ENERGIEUMSATZ	ERNÄHRUNGSBERATUNG ZWISCHEN WIDERSTAND UND KOOPERATION
10:00 – 10:30 UHR	KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG	
10:30 – 12:00 UHR	KÜNSTLICHE ERNÄHRUNG AUF DER NORMALSTATION	STATE OF THE ART: STUHLTRANSPLANTATION UND KONTROVERSE PROBIOTIKA
12:00 UHR	SCHLUSSWORTE, ABSTRACT-PREISVERLEIHUNG UND ANKÜNDIGUNG ERNÄHRUNG 2016, SAAL SEESTUDIO	

THEMEN-SCHEMA:

AKUT/INTENSIV

ALLGEMEINE ERNÄHRUNG

ORGAN-BEZOGENE ERNÄHRUNG

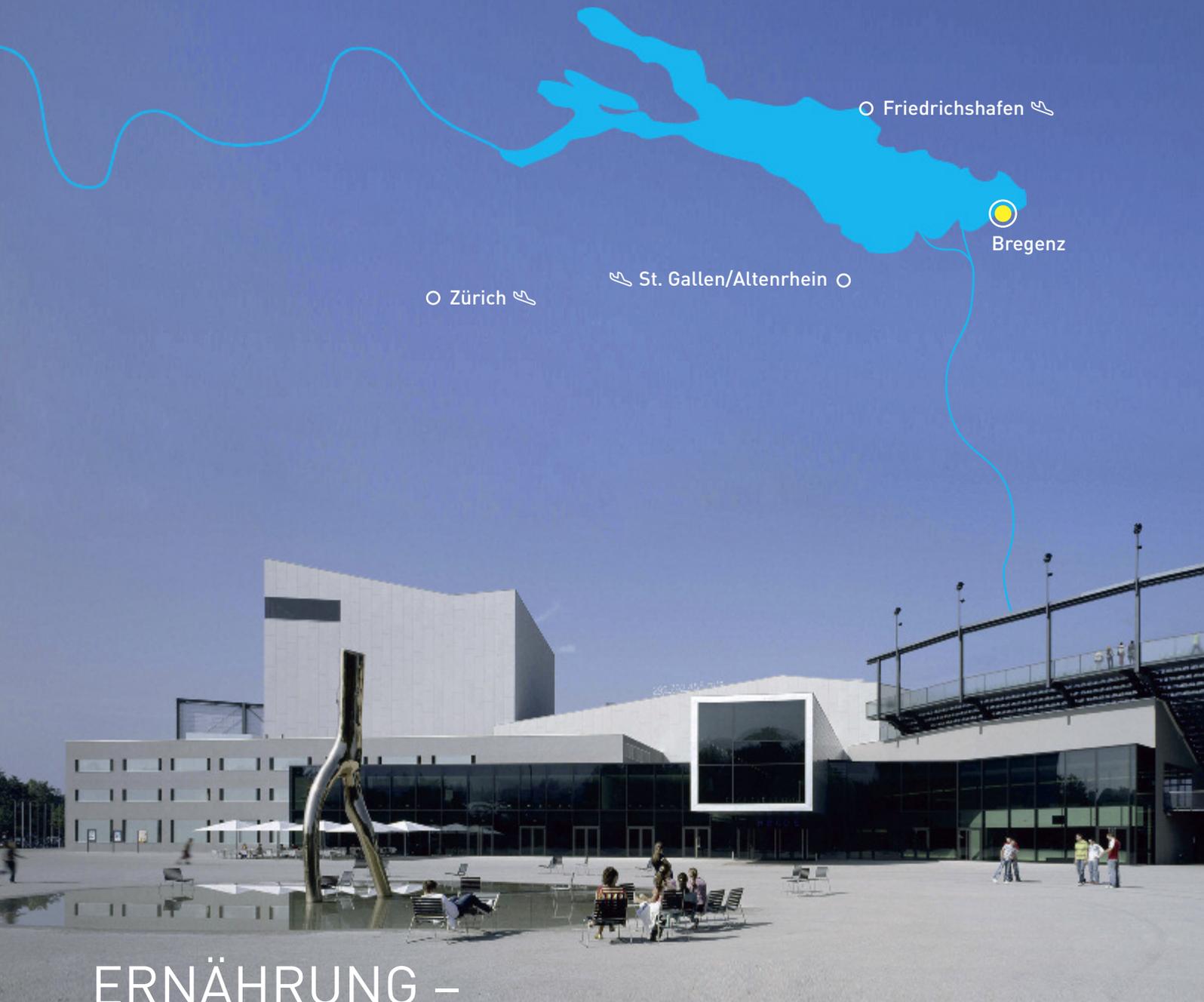
FORSCHUNG

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
		LLL-KURS Körperzusammensetzung und Screening
KAFFEEPAUSE		
		LLL-KURS Körperzusammensetzung und Screening
ERÖFFNUNG MIT GRUSSWORTEN, SAAL SEESTUDIO		
REFLUX: WIR HABEN DIE STUDIEN, ABER WER HÄLT SICH DARAN?	ONKOLOGIE: THEORETISCHE GRUNDLAGEN FÜR DIE PRAXIS	
HEIMPARENTERALE ERNÄHRUNG SEKTION 2 SOWIE HERSTELLER UND HOMECARE-ANBIETER, SAAL PROPTER HOMINES		
STATE OF THE ART: FISCHÖL UND KONTROVERSE SELEN BEI INTENSIVPATIENTEN	ONKOLOGIE: AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS	FREIE VORTRÄGE: GERIATRIE & ERNÄHRUNG ALLGEMEIN
KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG		
KLINISCH-PHARMAZEUTISCHE ASPEKTE IN DER ERNÄHRUNG	TRAUMA UND CHIRURGIE	FAQ: ERNÄHRUNG UND ONKOLOGIE
GET-TOGETHER IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG (BIS CA. 20:30 UHR)		

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
MANGELERNÄHRUNG ERKANNT: WAS TUN?	ADIPOSITAS IM KINDES- UND JUGENDALTER	LLL-KURS: Ernährung bei Pankreas- und Lebererkrankungen
KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG		10:00 – 10:15 UHR KAFFEEPAUSE LLL-KURS
DREILÄNDERAUSTAUSCH DER DIÄTOLOGEN-VERBÄNDE: ERNÄHRUNGSDIAGNOSE QUO VADIS?	INTENSIVSTATION: PARENTERAL, ENTERAL ODER AUCH ORAL?	LLL-KURS: Ernährung bei Pankreas- und Lebererkrankungen
FÖRDERPREIS DES INSTITUT DANONE ERNÄHRUNG FÜR GESUNDHEIT UND NUTRICIA-FÖRDERPREIS, SAAL BODENSEE 1		
NUTRICIA GMBH: KUHMILCHEIWEISSALLERGIE IM KINDESALTER	FREIE VORTRÄGE: INTENSIVMEDIZIN/ONKOLOGIE & KLINISCHE ERNÄHRUNGSPRAXIS	
KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG		
METABOLISCHES SYNDROM	ERNÄHRUNGSPRAXIS DER INTENSIVMEDIZIN: ROLLE DER PFLEGE	FREIE VORTRÄGE: ADIPOSITAS
KAFFEEPAUSE UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG		
STATE OF THE ART: PROTEINZIEL BEI INTENSIVPATIENTEN UND KONTROVERSE GLUTAMIN	WARUM SOLLTE JEDER AM NUTRITIONDAY TEILNEHMEN?	CERTIFICATE OF ADVANCED STUDIES IN CLINICAL NUTRITION
MITGLIEDERVERSAMMLUNG: AKE	MITGLIEDERVERSAMMLUNG: GESKES	
FESTABEND (ABFAHRT 19:30 UHR VOM FESTSPIELHAUS)		

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
BRAUNES FETTGeweBE: DAS GUTE FETT?	ERNÄHRUNGSASPEKTE BEI LEBER UND NIERE	
KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG		
ZAHNSTATUS UND ERNÄHRUNG	EPIGENETIK: WIR SIND NICHT NUR DIE KNECHTE UNSERER GENE	
SCHLUSSWORTE, ABSTRACT-PREISVERLEIHUNG UND ANKÜNDIGUNG ERNÄHRUNG 2016, SAAL SEESTUDIO		

INDUSTRIESYMPOSIEN



Zürich

St. Gallen/Altenrhein

Friedrichshafen

Bregenz

# ERNÄHRUNG – QUELLE DES LEBENS

## NUTRITION 2015 BREGENZ

14. DREILÄNDERTAGUNG  
FESTSPIELHAUS BREGENZ  
28.–30. MAI 2015

